

Ortstafel „Gesunde Gemeinde“ für Neumarkt

Tolle Eigeninitiative: Bürger zeigen viel Engagement beim Thema „Gesundheit für alle“



Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich über die Auszeichnung

Seit mehr als fünf Jahren setzt sich Neumarkt am Wallersee verstärkt für die Gesundheit seiner Bewohner und Gäste ein. Die Initiative einiger Freiwilliger hat sich stetig weiterentwickelt und inzwischen werden von einem höchst engagierten Team jedes Jahr zahlreiche neue Projekte und Aktionen zu diesem wichtigen Thema ins Leben gerufen. Nun wurden der Flachgauer Stadt für die zahlreichen Aktivitäten im Rahmen des 4. Neumarkter Gesundheitstages die Ortstafel „Gesunde Gemeinde“ verliehen.

Bürgermeister Adi Rieger ist stolz auf seine aktiven Bürgerinnen und Bürger: „Besonders freut mich das ehrenamtliche Engagement unseres Arbeitskreises. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Neumarkt übernehmen Eigenverantwortung und wollen etwas Sinnvolles für die Allgemeinheit leisten - das ist sehr vorbildlich. Das Team rund um **Bettina Gruber** präsentiert sich ä-

berst umtriebig und setzt sich mit vielen Projekten, Aktivitäten und Informationskampagnen für die Gesundheit von uns allen ein. Herzlichen Dank dafür im Namen der gesamten Stadtgemeinde.“

Gesundheitstage, Wanderungen, Workshops und Vortragsreihen

Im Jahr 2017 wurde in Neumarkt am Wallersee auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung eine Umfrage zum Thema „Gesunde Gemeinde Neumarkt“ durchgeführt. Die Ergebnisse, Ideen und Wünsche wurden der Allgemeinheit präsentiert und rasch fand sich eine Gruppe von Freiwilligen zu einem Arbeitskreis zusammen. Seitdem wurden zahlreiche Aktionen wie Gesundheitstage, Wanderungen, Workshops und Vortragsreihen umgesetzt.

„Wir sind ein bunt gemischtes Team, kommen aus verschiedenen Branchen und bringen unterschiedliche Stärken und

Fähigkeiten ein“, sagt **Bettina Gruber**. „Mit vielen guten Ideen und Engagement organisieren wir jedes Jahr ein buntes Programm. Wir wollen bewegen und den Neumarkter Bürgerinnen und Bürgern erlebbare Erfahrungen und fühlbare Emotionen ermöglichen, die sie ganzheitlich gesund halten. Neben bisher drei Gesundheitstagen gibt es jedes Jahr verschiedene Bewegungsangebote sowie Vorträge zur psychischen Gesundheit und Ernährung, wobei im Programm auch immer ein starker Bezug zur Natur besteht.“

Unterstützt wird Grubers Team durch den vom Land Salzburg mit der Umsetzung des Projekts „Gesunde Gemeinde“ betrauten **Verein AVOS**. Auch das Programm für 2023 ist bunt und vielfältig. Unter anderem gibt es Kräuterführungen, einen Besuch beim Samshofbauer, eine Exkursion zu Firma EZA, Vorträge über Frauenkräuter und Männerpflanzen sowie Demenz, Rückengymnastik und Wanderungen durch ganz Neumarkt.

www.neumarkt.at/gesunde_gemeinde



Bürgermeister Adi Rieger mit Teamleiterin Bettina Gruber

Wir gratulieren!

Im Mai
und Juni 2023
feierten ...



99: Anna Fenninger



91: Helga Maierhofer



**91: Ehrenbürger Altbgm.
Wilhelm Winter**



85: Anton Kogler



85: Friedrich Huber



85: Peter Holztrattner



80: Franziska Lerchner



80: Johann Klampfer



80: Erich Katsch



80: Hannelore Waldinger



75: Franz Kirchgassner



75: Erika Kapsamer



Liebe Neumarkterinnen und Neumarkter!

*Als Bürgermeister informiere ich Sie gerne wieder
über folgende wichtige Themen unserer Stadt:*

Bürgermeister on Tour 2023 – Einladung zu den Bürgermeistergesprächen in den Ortsteilen

Auch dieses Jahr ist es mir ein besonderes Anliegen, ab Herbst wieder offene und konstruktive Gespräche bürgernah und unkompliziert mit unseren Gemeindegewöhnlichen zu führen. Deshalb lade ich Sie zu den jeweiligen Ortsteilgesprächen herzlich ein:

- Dienstag, 19. September 2023, 19 Uhr Feuerwehr Sommerholz**
- Donnerstag, 28. September 2023, 19 Uhr Feuerwehr Neufahrn**
- Dienstag, 03. Oktober 2023, 19 Uhr Feuerwehr Sighartstein**
- Mittwoch, 11. Oktober 2023, 19 Uhr Feuerwehr Pfongau**
- Donnerstag, 19. Oktober 2023, 19 Uhr Feuerwehrhauptwache Schalkham**



Im Rahmen der Gespräche informiere ich über die wichtigsten Angelegenheiten des vergangenen Jahres, aktuelle Themen und geplante Vorhaben. Bringen Sie sich aktiv ein, ich freue mich auf viele informative und spannende Gespräche!

Neumarkt streicht Auswärtigen-Tarif im Strandbad Klarstellung zur irreführenden Berichterstattung in den SN vom 1.6.2023



Irreführenderweise wurde im Berichtstitel geschrieben, dass Neumarkt den Einheimischen-Tarif im Strandbad streicht. Dem würde ich so nicht zustimmen! Ganz im Gegenteil. Es wurden richtigerweise die Auswärtigen-Tarife gestrichen. Das heißt, die für Neumarkter:innen günstigen Strandbad-Eintritte gelten nun für ALLE. Wir haben heuer die Tarife nur inflationsbedingt geringfügig angehoben. Eine Saisonkarte für eine Familie kostet bei uns aktuell 50 Euro. Für eine erwachsene Einzelperson 40 Euro. Damit gehören die Strandbadtarife in Neumarkt a.W. weiterhin zu den günstigsten Tarifen in der gesamten Region. Darauf bin ich stolz. Weitere Informationen zu unseren Strandbadtarifen

erhalten Sie auf unsere Homepage www.neumarkt.at.

In diesem Sinne wünsche ich allen Besucherinnen und Besuchern unseres Strandbades einen schönen Sommer und ein angenehmes Badevergnügen.

PS: Es ist schade, dass die Faktenlagen immer öfter verzerrt oder sogar verkehrt von allerlei Medien dargestellt werden.

Ich wünsche einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub!

Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Adi Rieger



**Eiserne Hochzeit (65)
Theresia und Hermann Költringer**



**Diamantene Hochzeit (60)
Margareta und Peter Holztrattner**



**Goldene Hochzeit (50)
Elisabeth und Johann Ebner**

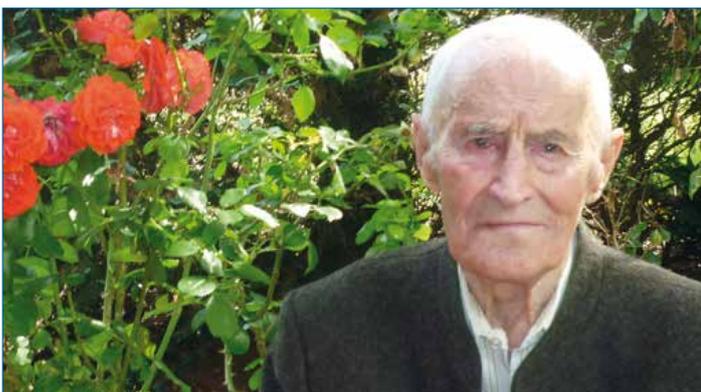


**Goldene Hochzeit (50)
Erika und Werner Klossner**



**Goldene Hochzeit (50)
Walburga und Franz Kirchgassner**

Bgm. Dipl.-Ing. Adi Rieger,
die gesamte Gemeindevertretung
und die Stadtgemeinde Neumarkt
gratulieren den Jubilaren
ganz herzlich und wünschen
für den weiteren Lebensweg
Gesundheit und alles Gute!



90: Martin Egger

90. Geburtstag von Martin Egger

Am 30. Mai feierte Martin Egger im Kreise seiner Familie seinen 90. Geburtstag. Der langjährige Obmann des Turnvereins Neumarkt war begeisterter Berg- & Skitouren-Geher. Kaum ein 3000er in Österreich, in dessen Gipfelbuch er sich nicht eingetragen hat. Der Bürgermeister Adi Rieger und die Gemeindevertretung gratulieren im Namen der Stadtgemeinde Neumarkt Herrn Egger herzlich zu seinem Ehrentag!



Lions-Ehrung für Rupert Lenzenweger

Zwei Jahren stand er dem Lions Club Neumarkt-Straßwalchen vor, nun hat er die Präsidenschaft an Martin Baumgartner übergeben. Im Zuge der Präsidenschaftsübergabe erhielt Rupert Lenzenweger für seine langjährige Tätigkeit die höchste Auszeichnung, die ein Mitglied eines Lions Clubs bekommen kann, die „Melvin Jones Fellowship“. Lions stehen für unbürokratische Hilfe für unschuldig in Not gekommene Mitmenschen. Dabei steht nicht ausschließlich das Spenden im Vordergrund, sondern der aktive Dienst an der Gemeinschaft, das Mitarbeiten für den guten Zweck, Das ist es auch, was Rupert Lenzenweger auszeichnet. Wir gratulieren ihm ganz herzlich.



10. Tag der Mediation

Heuer jährt sich der internationale Tag der Mediation zum zehnten Mal. Herausfordernde Zeiten, wie wir sie gerade erleben, führen häufig zu Spannungen in Familie, Arbeit, Nachbarschaft, aber auch unter Freunden und Bekannten. 2021 wurde dafür in Neumarkt am Wallersee das Bürgerservice „Mediation & Beratung“ als regelmäßiges Informationsangebot installiert.

Dabei handelt es sich um ein Angebot von eingetragenen Mediatorinnen und Mediatoren, die bei bestehenden, oder zu erwartenden Konflikten kostenlos über die verschiedenen Möglichkeiten zur Lösungsfindung informieren. Zum 10. Tag der Mediation wurde Bürgermeister Dipl.-Ing. Adi Rieger zum Dank für die gelungene Kooperation mit einem Korb „Zankäpfel“ besucht. Die angebotenen Termine für Sprechstunden finden Sie jeweils in den Gemeinde-Infos und auf unserer Homepage.

Nehmen Sie dieses Service in Anspruch, denn:

„Reden über Probleme schafft Probleme. Reden über Lösungen schafft Lösungen.“

Mediation wirkt! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter

braunau@hofkonflikt.at oder **0664 734 144 38**

Foto: @hofkonflikt, vlnr: Karl Gann, Bürgermeister Dipl.-Ing. Adi Rieger, Elfriede Seidl und Reinhard Paischer

Lehre mit Matura: Info-Abend am 30. August 2023



Seit mehr als 10 Jahren steht den Lehrlingen im nördlichen Flachgau mit „Lehre mit Matura“ ein tolles Bildungsangebot zur Verfügung. Die Kurse finden direkt vor Ort in der Mittelschule Straßwalchen statt und sind dank der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Schule und dem BFI bestens betreut und ausgestattet. Im Herbst startet das Fach Englisch, wo alle interessierten Lehrlinge aus der Region in das Programm Lehre mit Matura neu einsteigen können. Teilnahmebedingungen sind ein gültiger Lehrvertrag sowie die Absolvierung des Basismoduls, welches im September angeboten wird.



Das Programm Lehre mit Matura wird zur Gänze gefördert und ist für Lehrlinge kostenlos. Nachdem in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Fachbereich die Prüfungen positiv abgeschlossen sind, erhalten die Lehrlinge ihr Maturazeugnis. Dabei öffnet dieses nicht nur den Zugang zu Universitäten oder Fachhochschulen. Auch in der Berufs- und Arbeitswelt ist die Matura ein höchst anerkannter Bildungsabschluss, welcher zusätzliche Perspektiven im eigenen Betrieb ermöglichen kann.

Das BFI Salzburg lädt am **30. August um 18:30 Uhr** zum kostenlosen **Info-Abend** an der **Mittelschule Straßwalchen** ein.

Um Anmeldung wird gebeten: **BFI Salzburg, Tel.: 0662/883081-0** oder **info@bfi-sbg.at, www.bfi-sbg.at/lehremitmatura**



Das historische Foto

Dieses Foto zeigt Neumarkts Theatergruppe im Jahr 1927. Mitglieder waren viele bekannte Neumarkter Bürger und Bürgerinnen, wie Maria Eder (Scheidler), Franz Deinhammer, Josef und Johann Forsthuber, Josef Auer, Franz und Fritz Mühlböck, Anna Mayrhuber, Hermann Lösch, Paula Mühlleder, Franz Mayrhuber und Franz Unterberger (liegend).

Sollten auch sie interessante Fotos aus Neumarkts Vergangenheit haben, setzen Sie sich bitte mit Herrn Helmut Deinhammer, Tel.: 06216-6950, in Verbindung.



Im Bild v.l.: Trainer der MF-Gruppe, Simon Bruckner, Daniel Sams, Samuel Wagner, ÖSB-A- und FIDE-Trainer Martin Egger und vorne die strahlende Bronzemedaillengewinnerin, Sophia Tributsch.

Schachclub wieder TOP in Österreich

Nur 2 Jahre nachdem Neumarkts ÖSB-A-Trainer Martin Egger wieder das Jugendtraining des hiesigen Clubs übernommen hat, meldete sich unser Nachwuchs wieder zurück in der Österreichischen Spitze.

So holte bei den Ende Mai und Anfang Juni in St. Veit / Glan ausgetragenen Österr. Nachwuchsmeisterschaften Daniel Sams den hervorragenden 10. Rang unter 30 Startern. In der U12 führte Samuel Wagner gar nach 2 Runden das 34köpfige Teilnehmerfeld alleine an. Letztendlich wurde es dann Rang 15! Mit jeweils 1 Punkt mehr hätten sich beide für die Welt- und Europameisterschaften qualifiziert!! Das schaffte bei den U08-Mädchen Sophia Tributsch auf eindrucksvolle Weise mit dem 3. Rang. Großen Anteil an Sophia's Erfolg hat auch der 2. Neumarkter Trainer, Simon Bruckner, der im Anfänger- bzw. Mäßig-Fortgeschrittenenbereich hervorragende Arbeit leistet, denn hinter Samuel, Daniel, Sophia & Co wartet eine Armada darauf, den Sprung in die ÖM-Züge zu schaffen. Und auch in der U14 war Neumarkt mit einem Spieler vertreten, Bastian Burgstaller. Er holte dort Rang 21.

Die Zachariä-Turmuhhr und der Schanzwall mit dem Wachthaus

Das alte Turmuhrwerk von 1887 - ein Werk von Bernhard Zachariä, Leipzig - stand jahrelang unbeachtet im Turm der Pfarrkirche Neumarkt am Wallersee. Der pensionierte Neumarkter Uhrmachermeister Walter Kreiseder wurde darauf aufmerksam und bot an, das Uhrwerk zu sanieren. Um es Interessierten zugänglich zu machen, wird das restaurierte Uhrwerk ab dem Tag des Denkmals 2023 im Pfarrhof Neumarkt ausgestellt.

Der Schanzwall, der auch für den historischen Rundweg namensgebend ist, stellt eines der bedeutendsten Kulturdenkmale Neumarkts dar. Die Schanze und das Wacht- oder Schanzhaus grenzen als Wehranlage aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges noch heute die Pfarrkirche und den alten Friedhof zur Stadt und zum Umland hin ab. Der ursprüngliche Kirchhof wurde erst 150 Jahre später, nach der Verleihung des Begräbnisrechts im Jahr 1784, zum Friedhof umfunktioniert. Genießen Sie den historischen Schanzwallweg von seiner schönsten Seite und gewinnen Sie dabei Einblicke in die Stadtgeschichte!

Führungen am Sonntag, 24.09.2023:

- 14:00 Uhr, Dauer 60 Minuten
Thema: **Das Zachariä-Turmuhrwerk von 1887 und der Schanzwall**
- 16:00 Uhr, Dauer 60 Minuten
Thema: **Das Zachariä-Turmuhrwerk von 1887 und der Schanzwall**

Beide Führungen: Treffpunkt: Pfarrhof Neumarkt, Kirchenstraße 3, Leitung: Prof. Franz Paul Enzinger. **Anmeldungen (bis 10.09.):** Pfarramt Neumarkt a.W. pfarre.neumarkt@pfarre.kirchen.net oder Stadtgemeinde Neumarkt a.W. stadt@neumarkt.at



Raus aus dem Alltag.
Rein ins Vergnügen.

Salzburg Verkehr®
verbindet

Mit dem
Freizeit-Ticket
Salzburg
um €19,-

Alle Öffis* in ganz Salzburg um 19 Euro nutzen. Gültig für einen Tag, zwei Personen und insgesamt bis zu vier Kinder und/oder Hunde. (*außer Fernverkehr)
Alle Infos unter: www.salzburg-verkehr.at/freizeit-ticket

Für ein sauberes Salzburg



Luft raus und weg! Platzsparend Leichtverpackungen sammeln und entsorgen.

Seit der Einführung des Gelben Sacks am Anfang des Jahres sammelt die gesamte Region fleißig ihre Kunststoff- und Metallverpackungen von zu Hause aus mit dem Gelben Sack oder der Gelben Tonne. Dennoch gibt es einige Säcke, die nur halbvoll befüllt werden oder mit viel unnötiger Luft. Dadurch werden viel mehr Säcke verbraucht als nötig.

Bitte immer den Gelben Sack ordentlich befüllen und zuschnüren!

Durch Zusammendrücken und Umknicken der Flasche/des Päckchens/der Dose kann man mindestens doppelt so viel, wenn nicht dreimal so viele Verpackungen sammeln, als wie ohne. Verkleinert Eure Verpackungen, um Platz, Energie und Ressourcen zu sparen! DANKE!



Zigaretten am Boden - ausgeraucht und weggeworfen

Wieso Zigarettenstummel in den Restabfall gehören. Ob bei Bushaltestellen, an Gehwegen oder neben der Straße, überall findet man sie: Zigarettenstummel. Das Problem dabei ist, genau dort gehören sie nicht hin. Zigarettenstummel sowie die aktuell immer beliebter werdenden Nikotinbeutel, werden vermehrt achtlos auf den Boden geworfen, anstatt in den Restabfall.

Zigarettenstummel und Nikotinbeutel enthalten zum Teil erhebliche Schadstoffe, welche für die Natur oder für die Futtergewinnung in der landwirtschaftlichen Nutzung einen großen Schaden verursachen können. Haben Sie gewusst, dass ein Zigarettenstummel zwischen 10-15 Jahre braucht um zu verrotten? Zudem sind die kleinen Beutel und Stummel aufwendig zu entsorgen, da diese größtenteils händisch aufgesammelt werden müssen. Das kostet der Gemeinde und somit auch dem Bürger einiges an Geld. Eine „abfallfreie“ Umgebung bedeutet auch eine gute Lebensqualität, die es zu erhalten gilt!

Deshalb der Appell an die Bevölkerung: Bitte entsorgen Sie Ihre Zigarettenstummel und Nikotinbeutel in den vorgesehenen öffentlichen Abfallbehältern oder zu Hause in der Restabfalltonne!



Neues Zutrittssystem am Recyclinghof

Für einen zukunftsorientierten bürgerfreundlichen Umgang hinsichtlich der Abfallentsorgung, hat sich die Stadtgemeinde Neumarkt für ein **neues Zutrittssystem inklusive Schrankenanlage am Recyclinghof** entschieden. Die Anlage wird voraussichtlich ab September in Betrieb genommen und soll zukünftig die Zu- und Abfahrt von Bürgerinnen und Bürger am Altstoffsammelhof steuern. Durch eine begrenzte Bürgeranzahl am Gelände, wird der Besuch am Recyclinghof müheloser und unkomplizierter.

Für den Zutritt erhält jeder gemeldeter Haushalt eine neue Servicekarte. Die „NeumarktCard“ hat kein Ablaufdatum und ist bei der Erstausgabe kostenlos. Sie berechtigt Bürgerinnen und Bürger in gewohnter Weise zur Entsorgung diverser Müllfraktionen am Recyclinghof der Gemeinde und kann für etwaige Abrechnungen herangezogen werden. Ein Zugang auch mittels App wird möglich sein.

Die NeumarktCard inklusive allen wichtigen Informationen, wird demnächst postalisch an alle gemeldeten Haushalte versandt.



HeldInnen von heute

Achtung Brandgefahr vermeiden ... Batterien/Akkus niemals im Restmüll entsorgen!

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen auf elektro-ade.at

Die Umwelt braucht HeldInnen – heute und morgen!

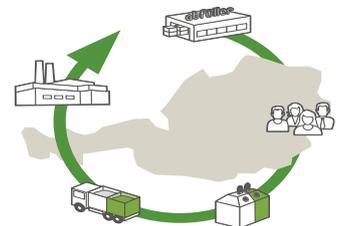
Batterien sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb all unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterietyp können sie neben wichtigen Rohstoffen auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen und Brände verursachen können. **Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art und Größe – nichts im Restmüll verloren.**

HeldInnen von heute besiegen ihre Bequemlichkeit und werfen Batterien – auch wenn sie noch so klein sind – keinesfalls in den Restmüll. Sie übernehmen Verantwortung und bringen sie zur **Sammelstelle oder zur Sammelbox im Geschäft.**



Das bringt Glasrecycling in Österreich:

Circular Economy



21 Mrd. Flaschen

Glasrecycling ist ein perfekter regionaler Materialkreislauf. So hat Austria Glas Recycling in mehr als 40 Jahren 21 Milliarden Flaschen und Glasverpackungen gesammelt und recycelt.

austria **glasrecycling**
Ein Unternehmen der ARA



Sterben und Trauer gehen nicht auf Urlaub

Würde leben können, so dass das menschliche Leben bewusst und geborgen enden kann. Dazu ist es auch wichtig, dass Schmerzen und belastende Symptome gelindert werden. Im Zentrum der Hospizidee steht der Respekt vor dem Willen der Patient:innen im letzten Lebensabschnitt.

Die Hospiz-Bewegung Salzburg bietet mobile Betreuung durch ehrenamtliche Begleiter:innen an. Vielen der Patient:innen ist es durch unser Angebot möglich, ihrem Wunsch gemäß, lange zu Hause zu sein und auch dort zu sterben. Wir begleiten, beraten und entlasten und tragen durch diese psychosoziale Unterstützung auch zur Entlastung der An- und Zugehörigen bei. Ehrenamtliche Begleiter:innen kommen nach Bedarf und Vereinbarung nach Hause, in Senioren- und Pflegeeinrichtungen, in die Klinik und unterliegen der Schweigepflicht. Die mobile Betreuung durch ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen ersetzt den Pflegedienst oder Dienst zur Weiterführung des Haushalts nicht. Alle Angebote der Hospiz-Bewegung Salzburg sind unabhängig von Religion und Herkunft und können kostenlos in Anspruch genommen werden.

Wir bleiben, wenn das Leben geht.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Elfriede Reischl
Leiterin der Hospiz Initiative Flachgau
Team Neumarkt, 0676 83749 – 301
flachgau@hospiz-sbg.at

Beratung Neumarkt:

- nach individueller Vereinbarung
- jeden ersten Montag im Monat, 8:00–11:00, Ärztezentrum Neumarkt, 5202 Neumarkt, Salzburger Straße 5



Wassersparen in Haushalt und Garten

Undichte Wasserhähne oder Steckverbindungen sofort reparieren lassen. Ein Tropfen alle zwei Sekunden summiert sich im Jahr schnell auf 800 Liter. **Durchfluss stoppen** Moderne Spülkästen halbieren den Wasserverbrauch der Toilettenspülung. Stopptasten sind auch als Nachrüstätze erhältlich. Perlatoren im Wasserhahn machen mehrfach Sinn. **Erfrischend duschen** Duschen bedeutet im Vergleich zu einem Vollbad einen geringeren Wasser- und Energieverbrauch. Das kann zur Erfrischung auch eine Gartendusche im Freien sein. **Geräte optimal einsetzen** Bei Haushaltsgeräten neben dem Strom- auch auf den Wasserverbrauch achten. Möglichst voll beladen einschalten und die vorhandenen Eco-Waschprogramme nutzen. **Ansprüche hinterfragen** Wenn alle Haushalte ein privates Schwimmbad betreiben, kann Trinkwasser im Sommer knapp werden. Vielleicht ist Naturbaden oder der Spaß im öffentlichen Freibad auch eine Alternative für eine schöne Sommerzeit.

Trinkwasser wird durch die Klimakrise mit ihren tropenheißen Wetterlagen und längeren Trockenphasen immer kostbarer. Die Wasserversorger der Gemeinden sichern uns eine ausreichende Menge. Dennoch macht es Sinn, im Haushalt und im Garten möglichst viel Leitungswasser einzusparen.

7 Tipps des e5-Programms für energieeffiziente Gemeinden

Regenwasser nutzen Eine Regentonnen bringt wertvolles Nutzwasser für die Außenreinigung oder das Gießen im Garten. Noch besser sind Zisternen, die viel Regenwasser speichern können. **Pflanzen richtig bewässern** Früh morgens oder spät abends Pflanzen direkt an den Wurzeln gießen. Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung. Rasenflächen im Garten länger wachsen lassen. **Leitungen reparieren**

Klimabündnis Österreich: <https://www.klimabuendnis.at/wasser-sparen-im-haushalt>



PTS Neumarkt erster Platz Fachbereich Elektro

Am 25. Mai 2023 fand im Europark Salzburg der alljährliche Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen statt. Eine herausragende Leistung erbrachte Ellena Rinnerthaler von der PTS Neumarkt, indem sie den ersten Platz im Fachbereich Elektro belegte. Die Erfolgsserie der PTS Neumarkt der letzten Jahre bei diesem Bewerb setzt sich auch heuer fort.

Die Aufgabenstellung des Wettbewerbs bestand darin, eine Installationschal-

tung zu erstellen, ein Verlängerungskabel zu konstruieren und Messübungen durchzuführen. Zusätzlich wurden theoretische Kenntnisse der Elektrotechnik abgefragt, inklusive Berechnungen und das Beantworten von Fragen zu diesem Thema.

Ellena Rinnerthaler überzeugte die Jury mit ihrer exzellenten Umsetzung der gestellten Aufgaben. Ihr fundiertes Fachwissen, ihr Geschick im Umgang mit den

Materialien sowie ihre Fähigkeit, komplexe Berechnungen durchzuführen, waren beeindruckend.

Die PTS Neumarkt kann stolz auf Ellena Rinnerthaler sein, die durch ihren Sieg die hervorragende Ausbildung und den hohen Standard der Schule im Fachbereich Elektro unterstreicht. Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihr für ihre zukünftige Karriere alles Gute.



Pensionierung an der HLW



Seit über 40 Jahren ist **Dorothea Krotzer** der gute Geist an der HLW Neumarkt. Sie war nicht nur schon als Schülerin in der ersten Klasse, die an der damaligen HBLA maturiert hat, wenige Jahre später kehrte sie als Rechnungsführerin an die Schule zurück. Als Inbegriff von Korrektheit und Verlässlichkeit hat sie als Buchhalterin jahrzehntelang das Schulgeschehen aktiv mitgestaltet. Ein herzliches Dankeschön dafür. In der Standesvertretung des Schulverwaltungspersonals war sie in vielfachen Positionen tätig, zuletzt als Vorsitzende des Fachausschusses. In der Bildungsdirektion wird ihr in Anerkennung ihrer Verdienste dafür der Titel Regierungsrätin verliehen. Nun tritt sie ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir wünschen ihr dazu alles Gute, Gesundheit und dass der Ruhestand ein nicht allzu unruhiger wird.

ReUse Sammeltag am Altstoffsammelhof Neumarkt

Wann? Freitag, 8. September 2023 von 13–17 Uhr

Sammeln sich seit langem nicht mehr benötigte Schätze in Ihren Schränken? Schenken Sie Ihren Gegenständen ein zweites Leben!

Gespendete Sachen:

- leisten durch Wiederverwendung einen wertvollen Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- unterstützen wichtige Hilfsprojekte der Caritas in Salzburg für Menschen in Not
- schaffen Platz bei Ihnen Zuhause

Worauf freuen wir uns?

- Gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke und Schuhe
- Fahrräder und Zubehör
- Baby- und Kinderausstattung
- Spielsachen, Spiele und Bücher
- Haushaltsartikel
- Kleine, funktionsfähige Elektrogeräte



ReUse

Regionalverband
AMBI- & KOMPETENZUMFELD



Caritas & Du

carla
erste wahl muss zweiter hand!

Foto: ©becca-mchaffie-unsplash



Gemeinsam gegen Hunger

Caritas

Wenn sich Kinder nicht gesund entwickeln können oder sogar sterben, weil sie zu wenig zu essen haben – dafür gibt es keine Worte. Doch es ist eine Tatsache, dass mehrere hundert Millionen Menschen weltweit an chronischem Hunger leiden. Wirtschaftskrisen, gewaltsame Konflikte und nicht zuletzt der Klimawandel treiben dieses unfassbare Elend weiter rapide an. Ganzen Bevölkerungskreisen in ärmeren Ländern wird jegliche Existenzgrundlage geraubt und Kindern die Zukunft. Als Caritas sehen wir hin und handeln!

Die Caritas Salzburg hilft Menschen im Libanon, in Syrien, Ägypten und Jordanien

unter anderem mit Lebensmitteln und beim (Wieder-)Aufbau einer Lebensgrundlage. So auch der alleinerziehenden Hana und ihrer kleinen Tochter Mariam in Beirut. Hana war als Arbeitsmigrantin aus dem armen Äthiopien in den Libanon gekommen, doch dort wurde sie von ihrer Arbeitgeber-Familie misshandelt. „Sie betrachteten mich als Sklavin, ich bekam nur alle paar Tage zu essen und kaum Geld“, erinnert sich Hana. Also lief sie weg, machte sich als Hausmädchen selbstständig und heiratete. Doch ihr Mann verließ sie, als sie hochschwanger war. Um ihre Tochter Mariam zu versorgen, arbeitet sie von früh bis spät. Trotzdem kann sie sich die teure Kinderbetreuung oder Bildung für ihr Kind, wie viele Eltern im Libanon, nicht leisten. Dort ringt die Mehrheit Bevölkerung darum, bloß seine Grundbedürfnisse zu decken – eine Mahlzeit am Tag muss oft reichen. Hanas geringste Sorge: dass sie und ihre Tochter

in einer schimmigen Wohnung leben.

Die durch Spenden aus Salzburg und dem Tiroler Unterland finanzierten Caritas-Schule Beth Aleph in Beirut ist für die Mutter die Rettung in der Not. Täglich erhält Mariam hier kostenlos ein Mittagessen sowie Bildung und spielt mit den anderen Kindern. Die Familie wird auch bei der Miete unterstützt „Wenn es die Schule nicht gäbe, müsste meine Tochter mit mir Häuser putzen, würde keine Bildung erhalten. Beth Aleph tut so viel für sie, mehr als ich es könnte. Ich danke Gott und der Caritas, dass sie mir dabei helfen, Mariam großzuziehen und zu ernähren“, sagt die Mutter.



Bitte helfen Sie uns im Einsatz gegen den Hunger. Ihre Spende schenkt Hoffnung!

www.caritas-salzburg.at/hunger

POLY baut Weidenhütten



Der Verein „Menschenwerk“ unterstützt das Projekt und setzt sich für die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein. Die Ergebnisse des Projekts können sich sehen lassen. Die Weidenhütten sind nicht nur funktional, sondern auch optisch ansprechend und fügen sich perfekt in die Umgebung ein. Die Schüler sind stolz auf ihre Arbeit und haben ein Bewusstsein für den Schutz unserer Natur entwickelt. Das Projekt zeigt, dass auch kleine Aktionen große Wirkung erzielen können. Es ist wichtig, dass wir alle unseren Beitrag zum Umweltschutz leisten und uns für die Gemeinschaft engagieren.



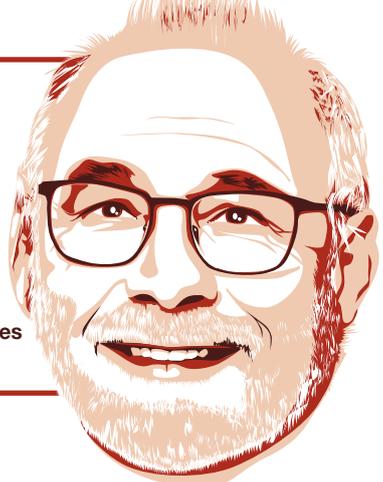
Die Schüler der Klasse 1A der PTS Neumarkt haben gemeinsam mit dem Verein „Menschenwerk“ eine tolle Aktion auf die Beine gestellt: den Bau von Weidenhütten am Wallersee. Die Schüler hatten dabei nicht nur viel Spaß, sondern konnten auch ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen und lernten, wie man mit Naturmaterialien arbeitet. Doch das Projekt hatte auch einen tieferen Sinn.

Die Weidenhütten leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Denn die Hütten sind aus Weidenzweigen gebaut, die nachhaltig und ökologisch sind und sich schnell regenerieren. Durch den Bau der Hütten lernen die Schüler, wie wichtig es ist, auf unsere Umwelt zu achten und ressourcenschonend zu handeln.

„Unsere Zukunft gestalten wir alle.“

Günther Mitterer
Präsident des Salzburger Gemeindeverbandes

Auf uns kommt´s an.



in der Gemeinde
Engagement zählt sich aus.  Österreichischer Gemeindebund



Einträge selbst erstellen oder aktuelle Infos sofort per Mail erhalten, mit der kostenlosen Meine Seite powered by GEM2GO! Der Gemeinde-Self-Service für alle Bürgerinnen und Bürger!



Ab sofort gibt es auf unserer Webseite die sogenannte „Meine Seite“. Mit der „Meine Seite“ können Sie sich an wichtige Informationen innerhalb unserer Gemeinde erinnern lassen. Zudem gibt es für Sie die Möglichkeit Veranstaltungen, Inserate oder den Brancheneintrag Ihres Unternehmens oder Vereins selbst zu erfassen und zu verwalten. Diese Einträge werden dann von uns kontrolliert und daraufhin für die Webseite freigeschaltet. Alles, was Sie dafür tun müssen, ist sich auf der Meine Seite zu registrieren.

Ihre Möglichkeiten mit der Meine Seite in der Übersicht:

- Verwaltung des eigenen Vereins inklusive der Erstellung von Newsbeiträgen und Veranstaltungen
- Verwaltung des eigenen Wirtschaftsbetriebs (Öffnungszeiten, Ansprechpartner und mehr)
- Erstellung von Inseraten und Veranstaltungen
- Hinterlegung von E-Mail-Abonnements für wichtige Infos aus der Gemeinde

Jetzt kostenlos losstarten!

Losstarten können Sie ganz einfach unter mein.gem2go.at. Wählen Sie unsere Gemeinde aus und registrieren Sie sich mit Ihrem Facebook, Google oder Microsoft-Konto. Eine weitere Möglichkeit stellt das Registrierungsformular unter „Jetzt registrieren“ dar. **Ganz einfach und schnell!**



Wir lassen Sie nicht im Stich!

Sind Sie registriert können Sie sofort losstarten. Sollten Sie bei der Erstellung von Einträgen oder verwalten von Abonnements Hilfe benötigen, so hilft Ihnen die [Meine Seite Hilfe](#) am rechten Bildschirmrand!

Wir wünschen Ihnen Viel Spaß mit der Meine Seite!

**Willkommen in der
Meine Seite**

g'schmackig & vo dahoam
Heimvorteil
Die FoodCoop aus Neumarkt am Wallersee

Wer lokale Anbieter und Produzenten unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Es werden noch Mitglieder (Aktive Mitgliedschaft € 36,- jährl.) aufgenommen! Jeden 2. Donnerstag ist unser Ladentag im ehemaligen Tourismus-Kiosk am Stadtplatz neben der Stadtgemeinde. Bei Interesse: www.heimvorteil.webneumarkt.at oder **06216-5212-14**

Liebe Eltern, liebe Kinder!

...während alle am See liegen, die Sonne genießen, das Sandspielzeug auspacken oder in den Urlaub fahren, starten bei uns bereits die Vorbereitungen für unsere Gruppen und Angebote im Herbst. Wir haben heuer bereits ungewöhnlich früh schon sehr viele Anmeldungen für unsere Gruppen bekommen, was uns natürlich sehr freut. Das kann ja nur bedeuten, dass unsere MitarbeiterInnen einen tollen Job machen.

Im nächsten Semester dürfen wir ein paar neue Gruppenleiterinnen begrüßen. Es freut uns sehr, dass **Johanna, Doris und Yvonne** uns ab Herbst unterstützen. Ohne diese ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen könnte das Ekiz nicht so ein breites Angebot stellen. Viele Gruppen sind bereits ausgebucht, aber ein paar Plätze können wir in den folgenden Gruppen noch anbieten:

- **Gemeinsam wachsen:** Unsere neue altersgemischte Spielegruppe am Nachmittag (0-2 Jahre/ Geschwisterkinder jeden Alters herzlich willkommen!) **Dienstags von 15 bis 17 Uhr mit Melissa Högl**
- **LossLassGruppe (2,5-4 Jahre)** Spielgruppe ohne Begleitperson, hier wird das erste Loslösen von der Mama behutsam geübt und die Kinder werden auf den Kindergartenstart vorbereitet. Die beiden Gruppenleiterinnen begleiten die Kinder liebevoll und behutsam...es wird gespielt, gebastelt und gesungen und eine leckere Jause darf dabei natürlich nicht fehlen!!
- **Eltern Kind Turnen** für Kinder ab dem freien gehen bis 3 Jahre (Papas/Omas/Opas herzlich willkommen!!) Volksschule Sighartstein - Wochentag wird noch bekannt gegeben.
- **Kinderturnen ohne Begleitung (3-6 Jahre)** Turnstunde ohne Begleitung – gemeinsam werden tolle Turnlandschaften aufgebaut und die Kids laufen, balancieren, hüpfen und tanzen in kleinen Gruppen. Volksschule Sighartstein – Wochentag wird noch bekannt gegeben.

Der beliebte **Herbst- und Winter Kinderkleidermarkt** findet am **Sonntag 08.10.2023** von **9:00-11:30 Uhr** statt. Tischanmeldungen nehmen wir gerne unter (Tel. 0664/5760411 Sabrina) entgegen, seid schnell, denn erfahrungsgemäß sind die Tische für den Kinderkleidermarkt immer rasch vergeben!!

Im Herbst wird es auch wieder **Elternwerkstätten** und eine **Trageberatung** im Ekiz geben - da freuen wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und Interesse. Sobald die Themen fixiert sind, werden wir die Werbetrommel rühren, haltet die Augen offen und meldet euch an!!



Wir wünschen Euch allen noch einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen/Kennenlernen im Herbst.

Herzliche Grüße **Verena & Sabrina mit Team**



Infoblatt Forum Familie

Geld für die Familienkassa Beihilfen, Förderungen & Spartipps

Die Online-Broschüre von Forum Familie - Elternservice des Landes:
www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf

Mit dieser Aufstellung stellen wir Familien, Einrichtungen, Gemeinden und Multiplikator*innen eine Übersicht von Finanzhilfen online zur Verfügung. Es gibt keine gedruckte Version.

Die Inhalte werden jährlich aktualisiert - es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.



Inhalt - Kapitelübersicht 2023:

- Rund um die Geburt
- Steuererleichterungen - Tipps & Infos
- Kinderbetreuung
- Unterstützungen im Bereich Pflege und Gesundheit
- Fördertipps beim Wohnen
- Mobilität und Freizeit
- Fördertipps für Schüler*innen
- Fördertipps für Lehrlinge
- Fördertipps zur Aus- und Weiterbildung für Erwachsene
- Knappe Kassa & finanzielle Notlage
- Finanzielle Erleichterungen für Menschen mit Behinderung

Infos zu Forum Familie und Kontaktdaten finden Sie hier:

www.salzburg.gv.at/forumfamilie | <https://www.facebook.com/forumfamilie>

Forum Familie: Im Auftrag des Referates für Kinderbetreuung und Elementarbildung des Landes Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk.

Anlaufstelle für junge Erwachsene:

Mobile aufsuchende Jugendarbeit

GROSSE HILFE.
GANZ NAH.



Die Pubertät ist eine aufregende Zeit im Leben eines/einer Jugendlichen. Oft ist man ratlos, wenn es um Themen wie Ausbildung, Liebe oder Familie geht und man weiß nicht, an wen man sich wenden kann. Genau hier setzt die mobile aufsuchende Jugendarbeit des Hilfswerks Salzburg an. Mit dem Angebot „outside“ sind die Jugendbetreuerinnen

Katrin, Kinga und Verena an vier Tagen pro Woche in den Gemeinden Seekirchen, Neumarkt und Straßwalchen für junge Erwachsene unterwegs.

Niederschwelliges Angebot

Mit „outside“ wird Flachgauer Jugendlichen kostenlose Unterstützung ohne Voranmeldung geboten. So können die jungen Erwachsenen jeder-

zeit Kontakt mit den Jugendbetreuer:innen aufnehmen, nicht nur persönlich, sondern auch über die sozialen Medien. Auf der Instagram-Seite @outside.flachgau findet man zudem aktuelle Veranstaltungen, Aktivitäten oder Beiträge zu „outside“. Die Jugendbetreuerinnen ste-

hen jungen Erwachsenen für Beratung zu den verschiedensten Themen, Behördengängen, Vermittlung zu anderen sozialen Angeboten und für Freizeitaktivitäten zur Verfügung. Zudem werden verschiedenste Projekte mit den Jugendlichen in Angriff genommen.

Du willst mehr wissen? Informiere dich über die Website der timeout-Jugendzentren, auf Instagram unter @outside.flachgau! Öffnungszeiten: Di-Sa 15-20 Uhr



Neben gemeinsamen Freizeitaktivitäten werden auch Projekte mit den Jugendlichen veranstaltet, etwa die Revitalisierung des Skateparks.



INFORMATION & KONTAKT



Mobile aufsuchende Jugendarbeit „outside“
Katrin Krögner | +43 676 8260 2502
Kinga Lakatos | +43 676 8260 2004
Verena Prähauser | +43 676 8260 5556
outside@salzburger.hilfswerk.at



Fleißige Neumarkter Jugendliche bei Müllsammelaktion



Engagierte Teilnahme beim „Extremismus-Workshop“

Neue Sitzecke im Jugendzentrum Durch eine günstige Gelegenheit konnte der Sitzbereich im Freien, im Außenbereich hinter der Fronfeste erneuert werden. Herzlichen Dank an die engagierten Betreuerinnen!





Cineastische Momente mit der Plusregion FLIMMERkiste

Der Juli und August stehen in der Plusregion Köstendorf, Neumarkt, Straßwalchen wieder ganz unter dem Motto „Regionales Kino unter freiem Sternenhimmel“ genießen.

So können an fünf unterschiedlichen Terminen wieder Filmvorstellungen in den drei Gemeinden Köstendorf, Neumarkt und Straßwalchen genossen werden. In Kooperation mit dem Salzburger Filmkulturzentrum Das Kino, flimmern verschiedenste Programmkinoklassiker diverser Genres über die Leinwand - nicht alle bekannt, aber absolut ergreifend und sehenswert.

Einzigartige Locations

Das Besondere an der Plusregion FLIMMERkiste sind die einzigartigen Orte, an welchen das Kino Halt macht. Ob direkt am Wallersee mit einzigartiger Sonnenuntergangs-Atmosphäre, „Unter den Linden“ welche majestätisch neben der Kirche in Straßwalchen thronen, am Stadtplatz in Neumarkt, mitten am Dorfplatz in Köstendorf oder im Alten-Feuerwehrpark in Straßwalchen – die richtige Stimmung kommt alleine schon mit den Locations auf.

So läuft es ab

Karten können im Vorfeld über die Plusregion reserviert oder an der Abendkasse erworben werden. Für Speis und Trank ist ab Einlass um 19 Uhr gesorgt, Filmbeginn ist mit Einbruch der Dunkelheit um ca. 20:30/21:00 Uhr. Ein Kontingent an Stühlen ist vorhanden, darüber hinaus können Klappsessel, Liegestühle, Air-Lounges usw. gerne eingepackt werden. Mit dem bunten Mix an Filmen ist bestimmt für jeden Geschmack etwas Passendes dabei.

Wirtschaftsinitiative Neumarkt lädt ein

Am Stadtplatz in Neumarkt am Wallersee lädt die Wirtschaftsinitiative Neumarkt sogar zur Plusregion FLIMMERkiste ein. So kann im Zuge der Langen Einkaufsnacht mit spanischem Motto der Film „Vier Wände für Zwei“ als spanische Komödie bei Einbruch der Dunkelheit mit freiem Eintritt angesehen werden. Bei tollem Vorprogramm der Langen Einkaufsnacht mit gemütlichem Flair im Stadtzentrum, buntem Programm und tollen Aktionen der regionalen Betriebe, zahlt sich hier bereits ein früherer Besuch aus.

Weitere Infos zur Plusregion FLIMMERkiste: www.plusregion.at

PLUSREGION FLIMMERkiste
Mehr als reines Kino.

Juli – August

Alle Kinotermine im Überblick:

- **12.07.2023: OSKARS KLEID**
Strandbad Neumarkt am Wallersee
- **21.07.2023: I WANNA DANCE WITH SOMEBODY**
„Unter den Linden“ Straßwalchen, Nähe Kirche
- **04.08.2023: VIER WÄNDE FÜR ZWEI**
Stadtplatz Neumarkt am Wallersee
- **16.08.2023: GRIECHENLAND**
Dorfplatz Köstendorf
- **30.08.2023: DER FUCHS**
Alter Feuerwehrpark Straßwalchen, Nähe Volksbank

Einlass jeweils ab 19.00 Uhr.
Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit – 20.30 / 21.00 Uhr.
Bei Schlechtwetter wird die FLIMMERkiste abgesagt.

www.plusregion.at

FIRI Zertifikate für Finanzprofis der HAK Neumarkt



Am 22. Mai 2023 konnten 14 Schülerinnen und Schüler der HAK Neumarkt in einem Fachgespräch mit Vertretern der Wirtschaft ihr fundiertes Wissen über Finanz- und Risikomanagement (FIRi) unter Beweis stellen. „Wie in den Vorjahren glänzten unsere Schülerinnen und Schüler bei dieser Herausforderung“, freut sich Mag. Caroline, Steuerberaterin und Professorin an der HAK Neumarkt. Sieben der baldigen HAK-Absolventinnen und Absolventen schlossen mit einem ausgezeichneten Erfolg ab und vier mit einem guten Erfolg.

Nach bestandener Prüfung war die Überreichung der Zertifikate im Kavaliershause in Klessheim der krönende Abschluss für die Geldanlageprofis der Zukunft. Zahlreiche Geschäftsleiter und Personalverantwortliche der Salzburger Banken- und Versicherungslandschaft gaben sich ein Stelldichein. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei mit ihren potenziellen zukünftigen Arbeitgebern den Erstkontakt herstellen und wertvolle Informationen über ihre Karrieremöglichkeiten gewinnen.



Erfolgreiche HAK-SchülerInnen mit Prof. Mag. Caroline Wimmer (Text & Foto).

Die HAK-Reife- und Diplomprüfung haben absolviert: Niels Ziegler, Isabella Moser und Bianca Zemasch (Abend.HAK)

MINT Exkursionen der VS-Neumarkt

Die Kinder der 2.Klassen besuchten im Rahmen des Sachunterrichts die Firma Rieger. Wir bekamen tolle Informationen und Einblicke zur Müllentsorgung und konnten unser Wissen weiter ausbauen.



Am 19.06.22 besuchten am Nachmittag die Kinder der Unverbindlichen Übung MINT den Reinhaltverband Wallersee Nord. Mit einer Führung durch die Kläranlage wurden viele neue Infos gesammelt. Am Schluss durften wir noch Bakterien am Mikroskop untersuchen und wurden am Ende mit einem Eis belohnt.



Sehr geehrte Gemeindebürger:innen!

Ein Hausnummernschild ist einerseits sinnvoll, vielleicht sogar lebensrettend (Feuerwehr, Rettung, Polizei) und darüber hinaus auch gesetzlich vorgeschrieben (§18 Baupolizeigesetz).

Bitte prüfen sie, ob ihre Hausnummer gut sichtbar angebracht ist, oder bestellen ggf. im Bauamt ein neues!



Liebe Pensionistinnen, und Pensionisten!

Wir wünschen euch und allen Neumarkter/innen einen wunderschönen, erholsamen und erlebnisreichen Sommer 2023, verbunden mit der Einladung zu unseren Aktivitäten!

Ausflug auf die Unterhofalm in Filzmoos am 26. Mai 2023

Am Fuße der Bischofsmütze eröffnete sich eine traumhafte Bergkulisse mit attraktiven Wandermöglichkeiten in der Umgebung. Die Erholung erfolgte auf der Sonnenterasse der Alm bei schmackhafter Verpflegung!

„Wer noch staunen kann, wird auf Schritt und Tritt belohnt!“



Ausflug zum Pillersee nach Waidring mit Jakobskreuz und St. Adolari am 23. Juni

Nach der Auffahrt mit der Sesselbahn zum Jakobskreuz lag uns die gesamte Tiroler Bergwelt zu Füßen. Der Blick in unsere schöne Natur berührte sehr und wird uns in Erinnerung bleiben! Zurück beim Pillersee wurden wir im Gasthof „Adolariwirt“ besten versorgt. Eine besondere Kulturstätte ist die neben dem Gasthof gelegene Kirche St. Adolari, die erstmals 1073 in einer Urkunde aufscheint. Direkt vorbei führt der berühmte Jakobsweg. *„Wohin du auch gehst, gehe mit dem Herzen!“*



Aktivitäten unserer Radtruppe „Keine Gnade für die Wade!“

Unter der Leitung von Guide Franz Eisl finden 14-tägig jeweils am Dienstag beginnend mit **28.03.2023 bis 24.10.2023** attraktive Radtouren statt. Treffpunkt beim Ärztezentrum Neumarkt (14:00 Uhr) mit E-Bike – Helmpflicht! *Nichts ist vergleichbar mit der einfachen Freude Rad zu fahren!*



Geburtstage – August: **Duzlemic Vokan, 85 Jahre – Sommerer Johann, 85 Jahre** September: **Rohrmoser Nikolaus, 80 Jahre – Draschwandner Renate, 80 Jahre – Seebrunner Johann, 96 Jahre** Wir wünschen unseren Jubilar/innen alles Gute, vor allem Gesundheit und Lebensfreude und schöne gemeinsame Stunden in unserer Pensionistenfamilie.

Veranstaltungsvorschau – Jahresprogramm 2023 im Schaukasten beim Stadtamt!

Monatlich gibt es diverse Wanderungen laut Ausschreibung Guide Erwin Neumayr – Anmeldung siehe untere Kontakte:

28.3. bis 24.10. E-Bike Radtouren, 14-tägig siehe Ausschreibung Guide Franz Eisl

28.7.2023 Halbtagesausflug Strobl Kleefeld Wildpark

09.8.2023 Lehar Festival Bad Ischl

22.9.2023 Weltkulturerbe Gosausee-Gosaukamm-Dachsteinmassiv

Jeden Donnerstag: 14–17 Uhr, Gemeinschaftsnachmittag der Pensionist/innen im Haus St. Katherina - Kirchplatz



Für Informationen kontaktieren Sie bitte:

Matthias Huber (Vors.) Tel. 0664/4903449

Erwin Neumayr (RL) Tel. 0676/9004505

Marianne Huber (stv. Vors.) Tel. 06216/5882

Franz Xaver Eisl (Sport) Tel. 0699/11874812



Werden Sie Mitglied im Pensionistenverband und beziehen sie 10 mal jährlich unsere informative Zeitschrift „Unsere Generation“





Salzburger SENIORENBUND

Ortsgruppe NEUMARKT AM WALLERSE



Obmann Dr. Emmerich Riesner

0699-10099753 riesner@neumarkt.at

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir stellen auf dieser Seite unser Programm für September vor und hoffen auf rege Teilnahme. Wir freuen uns über die Anmeldungen, wo sie als notwendig angegeben sind. Für die Wandertage, das Seniorenradeln, die Seniorennachmittage etc. sind keine Anmeldungen nötig.

GÄSTE WILLKOMMEN!

Anna Eisl, Obmannstellvertreterin, Hans Auer, Kassier
Emmerich Riesner, Obmann



Dienstag, 5. September 2023:

SENIORENNACHMITTAG IM GH EGGERBERG

Wir freuen uns auf eine gemütliche, gemeinsame Zeit in den neu gestalteten Räumlichkeiten
14.00 Uhr, Mitfahrgelegenheit ab Friedhofsparkplatz 13:45 Uhr



Dienstag, 12. September 2023:

SENIORENRADELN (nicht Mo 11.9.!)

10:00 Uhr Friedhofsparkplatz.
Routenvorschlag: Erweiterte Buchberggrunde



Freitag, 22. - Dienstag, 26. September 2023:

HERBSTREISE TESSIN/LOMBARDEI

Infos folgen bzw. erhält man bei der Vereinsleitung.



Mittwoch, 27. September 2023:

TAGESAUSFLUG - EISKARHÜTTE-REITERALM/PICHL STMK.

Abfahrt 08.00 Uhr Stadtplatz, Ganztagesfahrt, Rückkehr ca. 19.00 Uhr.
Die Eiskarhütte ist eines der schönsten Ausflugsziele in der Region Schladming-Dachstein.
Mit dem Bus geht es bis zum Parkplatz nahe der Hütte. Von dort Rund- und Panoramawege von 40 Minuten bis 3 Stunden, nach Lust und Laune, nur Hütte genießen auch erlaubt.
Ganztägig gutbürgerliche Küche mit Hausmannskost.
Anmeldung erforderlich! Fahrpreis: 20,- Gäste willkommen!
(Die 50 Plätze werden nach Einlangen der Anmeldungen vergeben)



Donnerstag, 28. September 2023:

WANDERTAG – MARIA ALM - JUFEN

Leichte Wanderung mit Liftfahrt.
09:00 Uhr, Friedhofsparkplatz, Fahrgemeinschaften.

Die Angebote des Seniorenbundes im Frühjahr wurden sehr gut angenommen!



Sensation: Neumarkter Stockschützen zum 1. Mal Herren-Landesmeister auf Asphalt!



Von links beginnend Spieler: Erwin Ramp, Tom Schöndorfer, Manfred Steinbichler, Wolfgang Huber, Tom Pötzelsberger. Schiedsrichter: Johann Sommerauer, Georg Friedl

Kurzer Rückblick zur vergangenen Wintersaison:

Anfang der Wintersaison musste unsere Mannschaft einige Male das Training aussetzen. Gründe dafür waren oft, Verletzungen oder längere Arbeitsschichten. Bis Anfang Dezember waren jedoch wieder alle fit und im Trainingsmodus. Letztendlich mussten wir leider die Vorrunde um das Aufstiegs/- oder Abstiegs-PLAY OFF durch eine erneute Verletzung von unserem Schöndorfer Tom ersatzgeschwächt antreten. Dies gelang uns sogar hervorragend mit unserem 5. Mann Huber Wolfgang. Mit einem 3. Platz sicherten wir uns den wohlsehnten Klassenerhalt in der Landesmeisterschaft.

In weiterer Folge spielten wir eine Woche später die Mixed-Landesmeisterschaft mit **Huber Anni, Langer Christl, Pötzelsberger Thomas** und **Steinbichler Manfred**. Hier gelang uns ebenfalls der Klassenerhalt in der Landesmeisterschaft

mit dem 9. Platz.

Am 1. Wochenende im Jänner spielten die Herren die 2. Runde im oberen PLAY OFF, wobei nach dem 2. Spiel der LM unser wohlsehnter Titel in weite Ferne gerückt war. Wir fielen auf den 7. Platz zurück. Zumindest war der Erhalt der Landesmeisterschaft gesichert.

Vielen Dank an die Schützen Schöndorfer Thomas, Ramp Erwin, Pötzelsberger Thomas, Huber Wolfgang und Steinbichler Manfred für die Zeit, die für Training und Meisterschaft aufgewendet wurde!

Von Ende Februar bis Ende Mai überbrückten wir die Zeit mit ein paar Einladungsturnieren, wobei uns hier leider nur 1 Erfolg zugerechnet werden konnte. Wir behielten dennoch einen kühlen Kopf und fokussierten unsere ganze Energie für die Meisterschaft.

Wir absolvierten jeden Dienstag ein intensives Training. Um die geforderten Leistungen zu erbringen, wurde größten

Teils mit 2 Stöcken trainiert. Das harte Training hat sich jedoch gelohnt. Bei der Vorrunde erreichten wir wieder den 3. Platz. Der Aufstieg in die oberen PLAY OFFs war hinter Golling und Wals gesichert.

Im Meister-PLAY OFF ging es schlussendlich heiß her. EV Strasswalchen und der ESV Neumarkt lieferten sich bis zum 5. Spiel ein Kopf an Kopf Rennen.

Aufgrund einer Disqualifikation des EV Straßwalchen, wurde uns der Weg zum Landesmeistertitel erleichtert. Vor UEV Haigermoos 2 (2. Platz) und dem EV Golling 2 (3. Platz) setzten wir uns mit einer hervorragenden Leistung an die Spitze.

ENDERGEBNIS:

1. Platz ESV Neumarkt
2. Platz UEV Haigermoos 2
3. Platz EV Golling 2

Nun versuchen wir die geforderten Leistungen auch in der Bundesliga 2 umzusetzen. Die Auslosung hierfür findet im Herbst statt. In dieser Spielklasse müssen 3 Auswärts- und 3 Heimspiele absolviert werden.

Leider müssen wir bei Nachbarschaftsvereinen, wie Straßwalchen, Henndorf oder Lochen unsere Trainingseinheiten, als Vorbereitung für Einladungsturniere und Meisterschafts-/Bundesligaspiele, absolvieren. Diese werden ausschließlich in Hallen gespielt. Aus diesem Anlass hoffen wir uns, dass die Umsetzung des geplanten Baus vom Sportzentrum so bald als möglich erfolgt, um mit voller Energie in die nächste Saison starten zu können.

Wir verbleiben mit sportlichen Grüßen, der ESV Neumarkt!

Touristische, kurzzeitige Vermietung von Unterkünften in Neumarkt

In den letzten Jahren hat man in den Medien immer wieder von Onlineplattformen wie zB. AIRBNB, etc. gehört und gelesen. Die Stadtgemeinde Neumarkt möchte Sie darüber informieren, dass diese Unterkünfte beim Gemeindeamt und in weiterer Folge dem Land Salzburg gemeldet werden müssen, da eine Nächtigungsabgabe pro Gast entrichtet werden muss.

Weitere Infos: www.bmf.gv.at/public/top-themen/vermietung-verpachtung-online-Plattformen.html oder gerne auch im Meldeamt der Stadtgemeinde Neumarkt, **Frau Jauernig, 06216-5212-30**



Sommer Shopping Tage & Spanische Einkaufsnacht mit FLIMMERKiste



Spanische Getränke, Speisen und Tänze in der Neumarkter Hauptstraße und großartige Sommeraktionen bei den teilnehmenden Betrieben mit anschließender FLIMMERKiste der Plusregion.

Die Wirtschaftsinitiative Neumarkt lädt am 4. August 2023, gemeinsam mit zahlreichen Neumarkter Händlern und Gas-

tronomen, zur Spanischen Einkaufsnacht mit drei Aktionstagen von Donnerstag, 3. bis Samstag, 5. August ein. Sichern Sie sich super Sommerschnäppchen, erleben Sie sommerliches Flair, flanieren Sie durch die Hauptstraße, genießen Sie das gastronomische Angebot und freuen Sie sich auf großartige Aktionen und schöne Schnäppchen. Auch zahlreiche Betriebe

außerhalb der Hauptstraße haben für Sie die besten Sommerschnäppchen zusammengestellt und freuen sich, ihre Kunden verwöhnen zu dürfen.

Am Freitag, dem 4. August gibt es entlang der Hauptstraße von 18.00 – 21.00 Uhr ein sommerliches Programm für Klein und Groß. Die Kleinen dürfen sich auf eine Hüpfburg und weiteres Programm freuen und die Hauptstraße darf mit bunten Straßenkreiden bemalt werden. Das Sommer-Shopping bis 21:00 Uhr wird Spanische Tanzaufführungen von Samira Kirschhofer begleitet. Als besonderes Highlight wird im Anschluss in Kooperation mit der FLIMMERKiste der spanische Film „Vier Wände für Zwei“ bei freiem Eintritt gezeigt.

Lassen Sie sich verwöhnen und gönnen Sie sich eine schöne Zeit bei den Neumarkter Betrieben. Weitere Informationen zum Programm und den Aktionen finden Sie unter www.plusregion.at. Das Programm, die Spanische Einkaufsnacht und die FLIMMERKiste finden nur bei schönem Wetter statt.

Gratulation zur bestandenen Matura 2022/23



5A Ausgezeichneter Erfolg: **Leonie Mayerhofer, Maria Pöckl, David Roßner**

Guter Erfolg: **Lydia Binder, Johanna Scheck, Sophia Schiestl**

Bestanden: **Valentina Engl, Emely Hillinger, Lena Hofmann, Dina Ilijazi, Jakob Juchum, Nicolas Kaufmann, Lara Mailinger, Agnesa Murati, Selina Schönberger, Melanie Stockinger, Lukas Zwingenberger**

5B Ausgezeichneter Erfolg: **Sophie Burgstaller, Marlene Spatzenegger**

Guter Erfolg: **Isabella Aigner, Victoria Spatzenegger, Julia Stöllinger, Lisa Windhager, Celina Zallinger**

Bestanden: **Alena Auer, Stephanie Ferner, Zoe Hofmann, Simone Ibertsberger, Angelina Leister, Kristina Milosavljevic, Marina Nobis, Vanessa Pointner, Bettina Rieder, Alexa Werni**

5K Ausgezeichneter Erfolg: **Sophie Binder, Viktoria Lehenbauer**

Guter Erfolg: **Eva Loidl, Magdalena Streitfellner, Elena Vogelsang**

Bestanden: **Alina Doll, Vanessa Edelmann, Sarah Ibradic, Annamaria Jely, Lydia Krall, Lena Mamoser, Lara Rudig, Anna Schreuder, Kristina Todorovic**

Erfolge bei der Abschlussprüfung der HLW Neumarkt 3FW

Ausgezeichneter Erfolg: **Sina-Patrizia Fuchs**

Guter Erfolg: **Carina Mösl, Michaela Wirthenstätter**

Bestanden: **Angeli Anderlitschekova, Julia Armstorfer, Isabella Huber, Vinzenz Klinger, Paul Mayer, Zahra Nabizada, Anna Schierl, Janna Wagner**



Feuerwehr Tunnelübung in Henndorf

Neumarkt ist „umzingelt“ von Straßentunnels, einerseits in Straßwalchen, andererseits in Henndorf. Da Einsätze in Tunnelanlagen besondere Anforderungen an Einsatzkräfte stellen, wird dies in regelmäßigen Abständen beübt. Am 23. Juni fand in Henndorf eine großangelegte Tunnelübung statt, bei der die beteiligten Feuerwehren die Zusammenarbeit üben, aber auch das organisationsübergreifende Arbeiten mit Rotem Kreuz, Polizei und Tunnelwarte wird auf die Probe gestellt.

Übungsannahme war ein Brand mehrerer Fahrzeuge im Tunnel. Da der Wind den Rauch aus dem Südportal drückte, war Rüstlösch Neumarkt das erste Fahrzeug, das einen Löschangriff starten konnte. In vielen Übungsabenden wurde das besondere Vorgehen bei Bränden im Tunnel trainiert, was sich in einem reibungslosen Ablauf wider-

spiegelte. Alle Hangriffe liefen Hand in Hand, und die eingesetzte Mannschaft konnte als geschlossene Einheit den Tunnel erfolgreich wieder verlassen.

Aber auch in der Einsatzführung wurden wertvolle Erkenntnisse gewonnen, wie die Abläufe noch weiter optimiert werden können.



Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze & Silber

Das Bewerbswesen stellt einen wichtigen Grundpfeiler in der Ausbildung der Feuerwehr dar. Die Basis für alle fachspezifischen Bewerbe stellt dabei das klassische Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber dar.

Dieser Bewerb ist in zwei Disziplinen aufgeteilt, den Löschangriff sowie den Staffellauf. Während es beim Löschangriff um einen ordnungsgemäßen und schnellen Aufbau einer Löschleitung geht, muss beim Staffellauf ein Strahlrohr als Stafette möglichst schnell über die Distanz gebracht werden. Der Unterschied zwischen Bronze und Silber besteht darin, dass die Positionen der Bewerber in Bronze fest zugeteilt sind, in Silber hingegen erst kurz vorm Start ausgelost werden.

Heuer trainierten eine Bewerbungsgruppe des Löschzugs Sommerholz sowie eine gemischte Bewerbungsgruppe der Hauptwache mit dem Löschzug Neufahrn auf den Bewerb hin. Bereits in den Wintermonaten wurde mit der Vorbereitung begonnen, um die vielen Handgriffe zuverlässig kennenzulernen.

Mit jeweils sehr soliden Leistungen konnten beide Bewerbungsgruppen sowohl in Bronze als auch in Silber den Bewerb

erfolgreich abschließen, alle Teilnehmer dürfen ab sofort das silberne Leistungsabzeichen auf Ihrer Uniform tragen.

Wir gratulieren allen Bewerbern sehr herzlich! Besonders hervorheben möchten wir das hervorragende Zusammenarbeiten unter allen Löschzügen und

Altersgruppen, was letztendlich nach vielen Übungen zum Erfolg geführt hat. Großer Dank gilt dem Ausbilderteam um HLM Richard Weiser und FM Bernhard Hofbauer, die in vielen Übungsabenden beide Bewerbungsgruppen sehr gut auf diese Herausforderung vorbereitet haben.





Lesesommer 2023

Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre (bis 8. 9. 2023)

Hol dir wieder den Sammelpass bei uns in der Bücherei! Bei jeder Buchausleihe (auch Vorlesen gilt!) kommt pro Tag ein Stempel in deinen Pass - und ab 3 Stempel gibt es einen Eisgutschein (einzulösen bei Bäckerei Schwaiger oder Leimüller, Neumarkt)!

Mit deinem fertig ausgefüllten Pass nimmst du automatisch im Herbst am Gewinnspiel vom Land Salzburg teil. Es winken folgende Preise bei der großen Schlussverlosung:

- 1 Tablet (gesponsert von der Salzburg AG), 3 Tonieboxen, 3 Buchstart-Hocker, Buchgutscheine im Wert von 20, 30 und 40 Euro

Eine Aktion in Zusammenarbeit mit dem



Wer malt uns ein Sommerbild?

Alle Zeichnungen werden wieder im Eingangsbereich der Bücherei aufgehängt. Wir freuen uns auf viele Kunstwerke :-)

Spiele-Vormittag

Am 22. August 2023 von 9.00 – 11.00 Uhr in der Stadtbücherei

Mit Unterstützung eines Mitarbeiters der Spielzeugschachtel können nach Lust und Laune bekannte oder neue Spiele ausprobiert werden. Bei Schönwetter gibt es Großspiele im Hof vor der Bücherei.

Teilnehmer: **8 bis max. 15 Kinder ab 5 Jahren, Kostenbeitrag: € 4,-** pro Kind

Anmeldung: **Ferienkalender** Gemeinde Neumarkt



Mios Geschichtenrad – mit Ratespaß & Kreativwerkstatt

Monika Aistleitner kam am 27.6.2023 mit dem Geschichten-Radanhänger und erzählte Interessantes über den Wald. Viel Spaß hatten die Kinder beim anschließenden Quiz „1, 2 oder 3“. Mit Blättern und Gräsern entstanden wunderschöne Kunstwerke, welche die Kinder mit nach Hause nehmen durften.

Zum Schluss gab es für alle noch eine kleine Stärkung.

Ortstafelverleihung „Gesunde Gemeinde“

Am 23.6.2023 gab es im Festsaal ein Fest zur Verleihung der Ortstafel „Gesunde Gemeinde Neumarkt“. Ein buntes Programm sorgte für Spaß und gute Unterhaltung. Die Stadtbücherei Neumarkt war mit einem Stand vertreten.



Die Bücherei ist in den Sommermonaten zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet!

Mo + Do 15:00–19:00 Uhr Mi 8:30–11:30 und Fr 15:00–18:00 Uhr

0664/641 87 87 neumarkt@bibliotheken.at neumarkt.litkatalog.eu

Kulturtag an der HLW Neumarkt a.W.

50 Jahre und 600 begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer



Am 15. Juni fand der diesjährige Kulturtag der HLW Neumarkt unter dem Motto „50 Jahre HLW“ statt. Aufgeführt wurden unter anderem ein Tanzstück, ein Theater und ein Film. Diese wurden von den Schülerinnen und Schülern der ersten drei „Kulturklassen“ mit professioneller Unterstützung von Alicia Kidman, Lia Rottschy und Theresa Kög-

ler geplant und einstudiert bzw. produziert. Die Schülerinnen und Schüler konnten mit ihrem Engagement die Zuseherinnen und Zuseher in ihren Bann ziehen und so war der Abend für alle, egal ob Eltern, Bekannte, Schülerin oder Schüler unvergesslich. Den Anfang machte das Theater der ersten Klasse mit dem Titel „fifty-fifty“, das sich

in zwei verschiedenen Welten der Zukunft abspielte. Die Vorführung der dritten Klasse war ein Kurzfilm, der unter anderem lustige Interviews mit Lehrerinnen und Lehrern und ein nicht ganz ernst gemeintes Kochduell zeigte. Das abschließende Tanzstück mit dem Thema „Streifzug durch 50 Jahre HLW“ der zweiten und dritten Klassen sorgte

bei allen Anwesenden für Staunen. Auch das abwechslungsreiche Buffet, das von der 3K der HLW liebevoll zubereitet und im Foyer präsentiert und angeboten wurde, konnte sich sehen lassen. Die HLW dankt herzlich für das zahlreiche Kommen und den schönen Abend! Am nächsten Tag wurden die Aufführungen schulintern wiederholt.



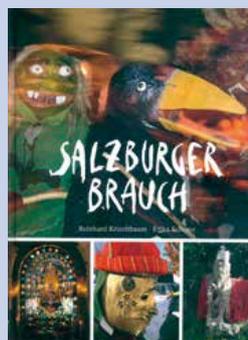
Bücherangebot in der Stadtgemeinde

Schon Gewusst? Die Stadtgemeinde Neumarkt bietet ein buntes Sortiment an Büchern, Postkarten und Broschüren zum Verkauf an.

Zum Beispiel können Sie das Neumarkter Buch, die Haus und Hofchronik sowie die Festschrift zusammen um nur € 10,- kaufen.

Den ganz neuen Bildband „Salzburger Brauch“ gibt es um € 30,- Die Flachgauer Mundartdichter, unter anderem mit Autoren aus Neumarkt, gibt es zum Preis von € 19,90.

Verkauf zu den Öffnungszeiten Mo-Fr 8-12 Uhr, Mo 14-16:30 Uhr
Im Stadtamt Bürgerinfo (Erdgeschoß links!)



HLW Neumarkt feiert mit großem Erfolg!

Der Innenhof der HLW Neumarkt war erfüllt vom verlockenden Duft frisch gebackener Krapfen, während Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer eifrig mit ihren Bobby Cars um die Wette fuhren. Aus dem Schulgebäude erklangen begeisterte Stimmen, als Schülerinnen und Schüler beim Karaoke „Mamma Mia“ von Abba zum Besten gaben. Erstmals in der Geschichte der Schule feierte die HLW Neumarkt am 4. Juli ein Sommerfest zum Schuljahresende - und das mit vollem Erfolg!

Nach einer kurzen, herzlichen Begrüßung durch Direktor Norbert Leitinger und den Neumarkter Bürgermeister Adi Rieger konnten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer verschiedene Aktivitäten an den zahlreichen Stationen ausprobieren. Alternativ konnten sie es sich auch im sonnigen Innenhof gemütlich machen, wo sie sich bei kulinarischen Angeboten zusammensetzen und unterhalten konnten. Durch großzügige Spenden mehrerer lokaler Unternehmen gab es zudem viele tolle Preise zu gewinnen.

Diese Veranstaltung sollte aber nicht nur Spaß machen und den Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft stärken, sondern auch zeigen, wie wichtig es ist, sich für wohltätige Zwecke einzusetzen. Deshalb wird der Gewinn des Festes auch zur Gänze gespendet.

Die HLW Neumarkt kann stolz auf diesen gelungenen Abschluss des Schuljahres zurückblicken und freut sich bereits auf kommende Events, die das Schulleben weiter bereichern werden.



„Hund im Glück“ mit Hundetrainerin Tina Bründl

Mein Name ist Tina Bründl und ich bin ausgebildete Hundetrainerin. Seit Mai verfüge ich über ein Trainingsgelände in Sighartstein in unserer wunderschönen Gemeinde Neumarkt am Wallersee. Da die Zahl der glücklichen Hundebesitzer:innen zunehmend steigt, ist es besonders wichtig, für ein stressfreies Zusammenleben mit unseren Fellnasen Sorge zu tragen. Ob es nun der kleine Welpe ist, der die ersten Erfahrungen sammeln darf, um den Alltag zu meistern, der pubertierende Junghund, oder der erwachsene Begleiter eine kleine „Auffrischung“ benötigt, ich stehe Euch gerne beratend zur Seite!

Genauso wichtig, wie eine gute Erziehung und Sozialisierung, ist aber auch das Thema Beschäftigung! Ob Nasenarbeit, Dummytraining bzw. Apportiertraining, oder der Fit & Fun Kurs (eine Kombination aus Bewegung, Koordination und Konzentration), Hauptsache ist: Ihr als Mensch/Hundeteam habt gleichermaßen Spaß, denn das macht Eure Fellnase glücklich!

Zudem biete ich gemeinsam mit der ausgebildeten und zertifizierten Tierphysiotherapeutin Kendra Silberleitner einen speziellen Fitness- bzw. Bewegungskurs, wo ganz spezifisch auf jeden einzelnen Hund (egal ob ältere Semester, oder Sporthunde) eingegangen wird, an.

Wenn ihr neugierig geworden seid, dann meldet Euch bitte unter der Handy-Nr. **0664/5257639** oder per Mail:

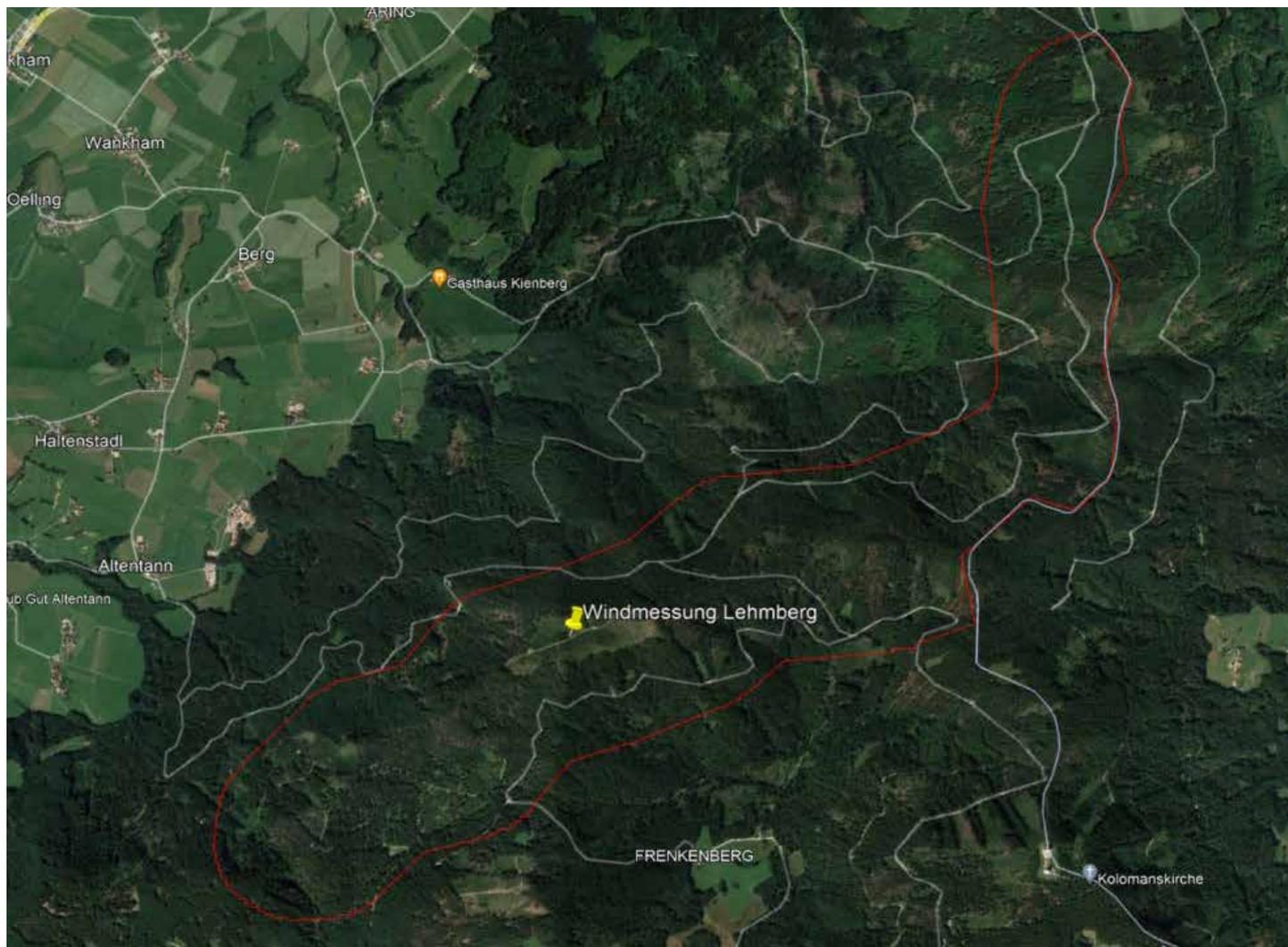
tina.bruendl@hundimglueck.training.



Ich freue mich auf Euch!
Tina

Geplante Windmessungen am Lehmberg

Eine von 11 ausgewiesenen Vorrangzonen für Windenergie im Land Salzburg



Windenergie-Vorrangzone Lehmberg mit geplantem Windmessmast-Standort

Die Salzburger Landesregierung hat sich im „Masterplan Klima + Energie 2030“ das Ziel gesetzt, die gesamte Stromerzeugung im Bundesland auf erneuerbare Energieträger umzustellen. Neben Wasserkraft und Photovoltaik spielt auch die Windenergie eine entscheidende Rolle im grünen Energiemix der Zukunft. Mit der Nutzung erneuerbarer Energie schützen wir das Klima und werden unabhängiger von Stromlieferungen aus dem Ausland.

11 Zonen ausgewiesen

Das Land Salzburg hat insgesamt elf Vorrangzonen für Windkraft geprüft und ausgewiesen. Dazu gehört auch das Gebiet rund um den Lehmberg.

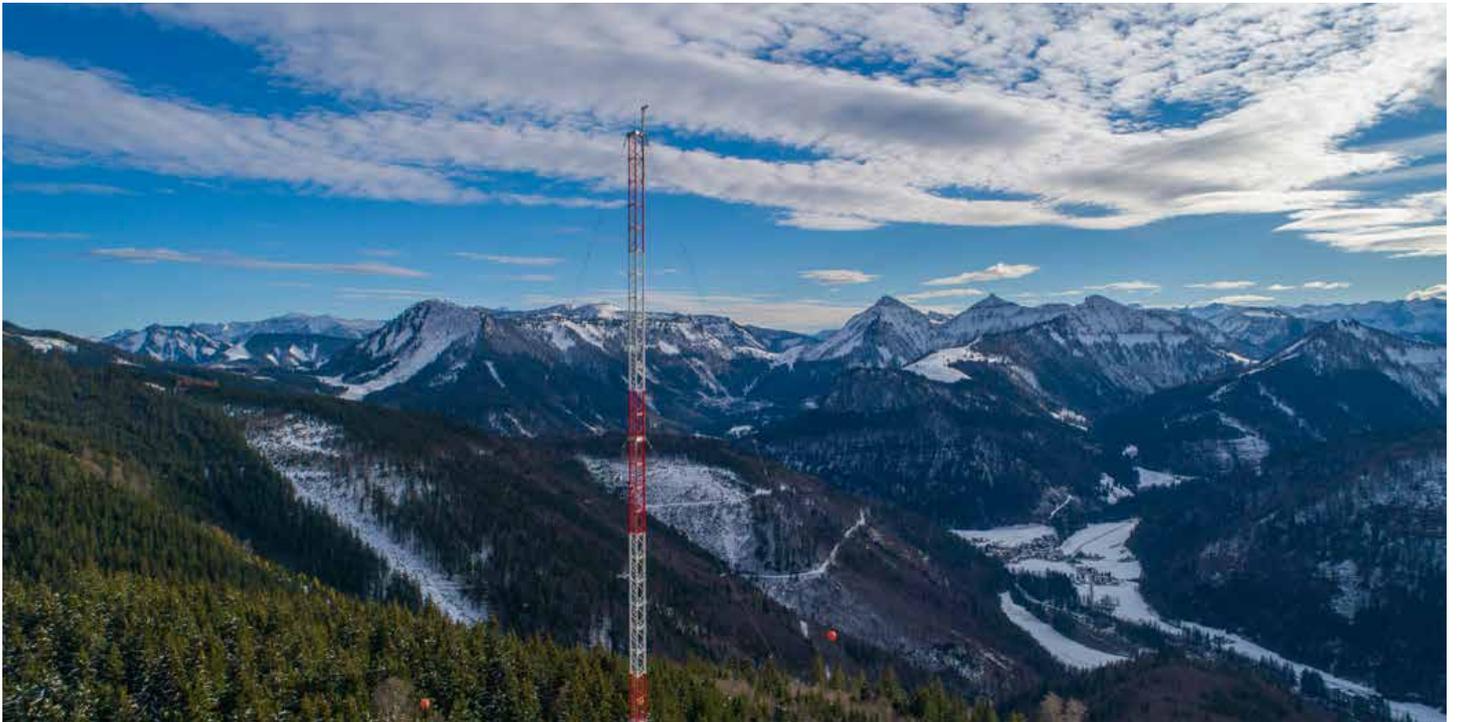
Windmessungen ab Sommer 2023

Die Windmessungen aus den Vorprojekten am selben Standort waren so weit vielversprechend, dass nun in einem nächsten Schritt weitere, genauere Messdaten erhoben werden. Damit sollen verlässliche Informationen über die tatsächlichen Windverhältnisse – Stärke, Richtung, Turbulenzsituation – in unterschiedlichen Höhen am Windmessmast gesammelt werden.

Erst auf Basis dieser genauen Messdaten kann festgestellt werden, ob der Standort tatsächlich für ein nachhaltiges Windenergieprojekt geeignet ist, und die damit verbundenen Geneh-

migungsverfahren auf Gemeinde- und Landesebene beginnen können.

Je nach Witterung und vorbehaltlich der behördlichen Zustimmungen soll noch im Sommer dieses Jahres ein Windmessmast östlich der Großen Plaike aufgestellt werden. Über mehrere Sensoren, die an den Masten angebracht sind, werden über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr Winddaten gesammelt. Der Gittermasten ist ca. 80 Meter hoch und durch das schlanke Profil aus weiterer Distanz kaum sichtbar. Für den Transport werden bestehende Zufahrten verwendet. Nach Abschluss der Messungen wird der Messmasten wieder vollständig abgebaut.



Windmessmast auf dem Ebenholzspitz, Osterhorngruppe/Salzburg

Begleitendes Fledermaus-Monitoring

Zusätzlich zu den Windmessgeräten werden auch Fledermaus-Beobachtungssysteme auf dem Gittermasten installiert. Diese geben Auskunft über die vorhandenen Fledermausarten und ihr Flugverhalten.

Beitrag zur Energiewende

Eine grundsätzliche Voraussetzung für solche Zukunftsprojekte ist, dass sie ökologisch verträglich und gesellschaftlich vertretbar umgesetzt werden. Im Falle einer Weiterverfolgung des Projektes müssen alle damit verbundenen Fragen in den entspre-

chenden Genehmigungsverfahren geklärt werden.

Eine transparente und offene Kommunikation zum Thema ist allen Beteiligten ein großes Anliegen. Über neue Entwicklungen werden Sie selbstverständlich zeitgerecht informiert.

Die Daten & Fakten zusammengefasst:

- Salzburger Landesregierung strebt Umstellung auf erneuerbare Energien an
- Windenergie als wichtiger Bestandteil des grünen Energiemixes
- Ausweisung von 11 Vorrangzonen für Windkraft in Salzburg, inklusive Gebiet rund um den Lehmberg
- Positive Ergebnisse der Windmessungen, weitere Messdaten werden erhoben
- Entscheidende Faktoren für Eignung des Standorts und Genehmigungsverfahren
- Errichtung eines Windmessmasts im Sommer östlich der Großen Plaike
- Begleitendes Fledermaus-Monitoring zur Erfassung von Fledermausarten und Flugverhalten

Kontakt für eventuelle Fragen in Zusammenhang mit den Windmessungen:

Ombudsstelle Salzburg AG
Ing. Robert Sander
E-Mail: ombudsstelle@salzburg-ag.at
Telefon: **0800 / 660 663**

Impressum: Medieninhaber (Verleger): Stadtgemeinde Neumarkt, Hauptstraße 30, 5202 Neumarkt am Wallersee; Herausgeber: Bürgermeister Dipl.-Ing. Adi Rieger; Redaktion und Grafik: Roland Stiegler; Hersteller: Neumarkter Druckerei GmbH, Steinbachstraße 29-31; Verlags- und Herstellungsort: 5202 Neumarkt. Die Stadt-Info ist die offizielle Zeitschrift der Stadtverwaltung Neumarkt und erscheint in regelmäßigen Abständen. Beiträge und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion bzw. der Stadtgemeinde Neumarkt wieder.

Er schuf Skulpturen voll Ausdruckskraft: Der Neumarkter Bildhauer **Paul Mödlhammer**

Neumarkt beherbergte Ende des 16., dann des 17. und 18. Jahrhunderts hervorragende Künstler und Kunsthandwerker, hauptsächlich in Schaffung von Statuen und Kircheneinrichtungen. In dieser Zeit wurden sehr viele Kirchen und Kapellen gebaut, daher diese Künstler genügend Beschäftigung fanden.¹⁾

Jakob Vogl²⁾ zählt unter der Überschrift „Neumarkter Künstler und Kunsthandwerker“ im Zeitraum 1650 bis 1858 nicht weniger als 38 Persönlichkeiten auf, darunter befinden sich auch Kunstschmiede und Gürtler sowie der bedeutende Baumeister **Stephan Auer**, der 1651 für den großen Umbau der damaligen roma-



nischen Vikariatskirche Neumarkt verantwortlich war. An ihn erinnert der Gedenkstein an der Südwand der St.-Nikolaus-Kirche, der schwer lesbar ist, weil er auf den Kopf gestellt eigemauert ist.

Berühmtheit und Ansehen im ganzen Erzbistum und darüber hinaus erlangten die Maler **Matthias Wichlamer**, **Benedikt Werkstätter** und **Josef Andrä Eisl** sowie die beiden Holzbildhauer **Paul Mödlhammer** und **Sebastian Eberl**. Es war die Barockzeit, die als kreative Antwort auf die Reformation in den Kirchen eine Prachtentfaltung und ausschweifende Formenvielfalt, üppige Dekorationen und prunkvolle Figuren entstehen ließ. Die Häufung plastischer Ornamente und Heiligenstatuen verschafften dem sakralen Raum eine repräsentative Wirkung. Das Wesen dieser neuen Kunstrichtung war eben die Repräsentation. Der barocke Kirchenraum sollte die Menschen erreichen und beeindrucken. Ein Meister der Barockskulptur war der Neumarkter Holzbildhauer Paul Mödlhammer.

Paul Mödlhammer wurde 1680 als Sohn des Neumarkter

Tischlers Franz Mödlhammer und der Anna, geborene Frauenlob, in Neumarkt geboren. Die drei Mödlhammer-Brüder traten in die Fußstapfen des Vaters und lernten, das Holz zu gestalten, allerdings mit unterschiedlichen Schwerpunkten: Johann Joseph als angesehenere Handwerker, der als „bürgerlicher Schreinermeister“ den väterlichen Betrieb weiterführte, allerdings schon sehr früh starb, Vitus als Kunsttischler und Paul als hochbegabter Bildhauer. Zweifellos genoss Paul eine exzellente Ausbildung, wo sonst, wenn nicht bei **Meinrad Guggenbichler** (1649 – 1723) in Mondsee. Vermutlich arbeitete er an den Guggenbichler-Altären in Schleedorf (1701), in Kirchberg bei Eugendorf (1707) und in Lochen (1709) mit. Jedenfalls dürfte er mehr als ein Jahrzehnt in der Werkstatt Guggenbichlers beschäftigt gewesen sein. Als sein erstes Werk als Selbstständiger gilt der Hochaltar in der Filialkirche auf dem **Johannsberg** bei Köstendorf (1712). In der Kirchenrechnung scheint nur der Name des Fassmalers **Josef Andrä Eisl** auf, nicht aber der des Bildhauers. Das ist nicht ungewöhnlich, denn auch bei späteren Werken wurde mehrmals mit dem Maler das Geschäftliche vereinbart und abgerechnet. Fälschlicherweise wird daher öfters Eisl, der als Maler keinen Arbeitsmangel hatte, auch als Altarbauer und Bildhauer genannt. Mödlhammer bewies hier in der Sankt-Johanns-Kirche, dass er Meinrad Guggenbichler nicht nachahmen, sondern eine eigene Linie realisieren wollte. Das zeigt sich vor allem an der Altararchitektur mit ihrem wuchtigen Querbalken, Architrav genannt, die bei

Guggenbichler kein Vorbild findet. *Die von zwei gewundenen, vergoldeten Säulen umrahmte rundbogig abgeschlossene Hauptnische birgt den wichtigsten bildhauerischen Schmuck des Bauwerkes, die vollplastisch ausgeführte Gruppe der Taufe Christi.*³⁾

Diese drei geschnitzten Figuren Jesus, Johannes und der Engel sind hervorragend gearbeitet und zeigen schon im Frühwerk Mödlhammers Perfektion in Technik und Formgebung.

*Die Figuren sind weich und lebendig modelliert und von stillen Gesten beherrscht. Die Gewänder fallen dabei körpernah, die gewellten Säume schwingen nur leicht aus. Die zentrale Gestalt bildet die kniende Figur Jesu in ihrer biegsamen Art, auf die die übrigen Statuen Bezug nehmen. Durch das harmonische Zusammenklingen der zurückhaltenden Gebärden berührt die in sich geschlossene Szene in ihrer intimen Wirkung.*⁴⁾



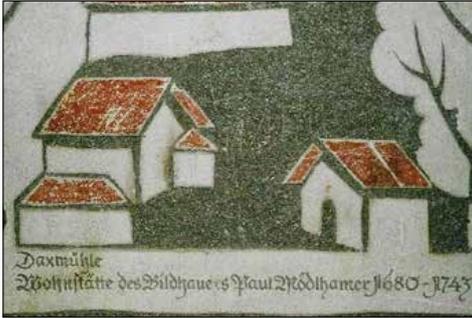
Die Taufe Jesu am Jordan – Hochaltar der Filialkirche St. Johann am Johannsberg bei Köstendorf (1712, Ausschnitt)

Zum heiligen Johannes dem Täufer stellte der Bildhauer als Schreinwächter links den heiligen Johannes den Evangelisten und rechts den heiligen

Martin von Tour, hier nicht als Reitersoldat, sondern als Bischof dargestellt. Der Hochaltar bildet mit den beiden Seitenaltären ein stilistisch homogenes Ensemble.

Paul Mödlhammer wurde 1713 im Markt Neumarkt das Meister- und Bürgerrecht verliehen. Am 17. September 1714 vermählte er sich mit Barbara Lackner, der Tochter des Josef Lackner und der Ursula, geborene Baumgartner, aus Seekirchen. Die feierliche Trauung fand in der Neumarkter Sankt-Nikolai-Kirche statt, Traupriester war **Samuel Pruner**, der zwanzig Jahre lang, von 1702 bis 1722, dienstvoll als Vikar in Neumarkt wirkte. Das junge Paar lebte in der Daxmühle, Neumarkt 92, an der Sighartsteiner Straße bzw. heute Stechergasse / Statzenbachgasse 26. 1720 kaufte Mödlhammer das Hölzlhaus im Untermarkt, damals Neumarkt 22, heute Hauptstraße 56, er ließ es 1721 abtragen und neu erbauen. Hier verfügte er über ein größeres Platzangebot durch die Errichtung eines Ateliers, in dem er auch einen Gesellen beschäftigen konnte. Nach dem Tod Mödlhammers erwarb die Bürgerschaft Neumarkt das Gebäude und errichtete darin ein Armenhaus. Es bekam die Namen Märktisches Spital und Bürgerspital. Mödlhammer starb in Neumarkt am 15. Jänner 1743 im 64. Lebensjahr. Der großartige Neumarkter Künstler wurde in Köstendorf zu Grabe getragen, weil Neumarkt erst 1784 das Begräbnisrecht bekam.

Seine Witwe Barbara wurde 73 Jahre alt und starb am 20. Mai 1759. Mödlhammers Schüler und Geselle Sebastian Eberl



Ausschnitt aus dem 3,80 m breiten Sgraffito „Ansicht des Marktes Neumarkt vor dem großen Brande 1879“ von Alfred Tschulnigg (1967) im ehemaligen Braugasthof, Hauptstraße 41. Als einziger berühmter Neumarkter ist hier Paul Mödlhammer genannt.

(1710 – 1770) übernahm nun nach dem Tod des Meisters die Werkstatt und führte sie erfolgreich weiter.

Paul Mödlhammer gelangte mit seinem Neumarkter Atelier zu Anfang des 18. Jahrhunderts zu einer beachtenswerten Bedeutung. Mit seinen wohlgeformten Skulpturen, von Meinrad Guggenbichler beeinflusst, zählt Paul Mödlhammer zu den berühmtesten Bildhauern des Salzburger Spätbarocks.⁵⁾

Mödlhammers Schnitzkunst wies einen barocken Schwung auf, der sich zwar, dem Zeitstil entsprechend, allmählich abkühlte, aber nicht an Qualität einbüßte. Mödlhammer besaß ein außergewöhnliches Talent, ein besonderes Gespür für die Körperproportionen und ein erstaunliches Verständnis dafür, dass sich die Psyche des Menschen im Gesichtsausdruck spiegelt. Er setzte sich intensiv mit den menschlichen Ausdrucksformen auseinander.

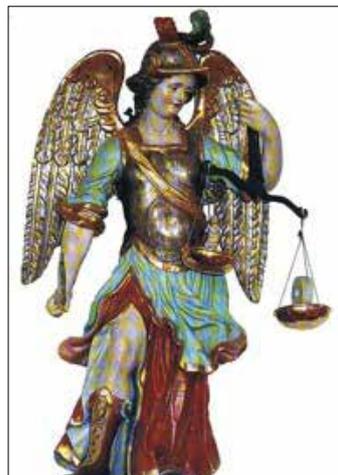
Er perfektionierte die plastische Kunst, er besaß nicht nur Kunstfertigkeit, sondern auch eine sakrale Schaffenskraft. In **Neumarkt** erinnert noch



Jesus, der gute Hirt – eine meisterhaft gelungene Figur an der Kanzel der Sommerholzer Sankt-Georgs-Kirche

einiges an den großen Sohn dieser Stadt: Die drei qualitätsvollen Figuren in der Nepomukkapelle beim Neumarkter Bezirksgericht - der Schutzheilige Johannes Nepomuk sowie die beiden Pestpatrone Sankt Sebastian und Sankt Rochus (1730) – die Erzengel-Michael-Statue in der Filialkirche Pfongau (1724) und die Kanzelfigur Guter Hirt in der Filialkirche Sommerholz (1723) stammen von diesem hervorragenden Neumarkter Künstler. Warum ist die Gerichtskapelle dem heiligen Johannes Nepomuk geweiht, der doch hauptsächlich als Brückenheiliger gilt?

Da der Heilige im 14. Jahrhundert Jurist in der erzbischöflichen Gerichtskanzlei in Prag war, wird er auch als Patron des Gerichtswesens verehrt. In der Schlosskapelle **Sighartstein** mit ihrer kostbaren Barockausstattung ist wahrscheinlich der Seitenaltar mit dem Altarblatt, das den heiligen Antonius von Padua zeigt, ein Werk Paul Mödlhammers aus der ersten Hälfte des



Erzengel Michael in der Filialkirche Pfongau (1724)

18. Jahrhunderts. In der Zeit, in der er für Guggenbichler in Mondsee arbeitete, hatte Mödlhammer den Benediktinerbruder Aemilian Rösch (1649-1721) kennengelernt, der ein begabter Maler war und der nun auch für die Schlosskapelle das ganzfigurige Porträt des heiligen Antonius malte, ganz ähnlich dem Gemälde auf dem Antoniusaltar in der Wallfahrtskirche Sankt Wolfgang. Die beiden qualitätsvollen Skulpturen des heiligen Josef und des heiligen Apostels Jakobus des Älteren auf diesem Sighartsteiner Altar, polychromiert und vergoldet, können jedenfalls dem Neumarkter Meister Mödlhammer zugeschrieben werden.

Und in der Stadtpfarrkirche zum heiligen Nikolaus? Als das Gotteshaus – damals noch Vikariatskirche – in den Jahren 1725 bis 1728 vom Salzburger Hofbaumeister **Sebastian Stumpfegger** total erneuert wurde, konnte auch eine neue Ausstattung angeschafft werden. Es war naheliegend, den einheimischen Bildhauer Paul Mödlhammer mit der Anfertigung von Barockaltären und -skulpturen zu beauftragen. Leider ist davon nichts mehr vorhanden, denn mit Ausnahme des Schmerzensmannes von Meinrad Guggenbichler wurde beim Großbrand 1887 alles ein Raub der Flammen.



Hl. Johannes Nepomuk in der Neumarkter Gerichtskapelle (1730)

Der Köstendorfer Dechant **Dr. Johann Georg Auer** (1669 – 1742) war kunstsinzig und baufreudig, er erkannte die Qualität der Arbeiten Mödlhammers. Als gebürtiger Neumarkter – Sohn des Kaufmannes Thomas Auer – förderte er den Neumarkter Künstler und bescherte ihm zahlreiche Aufträge. In der Dekanatspfarrkirche **Köstendorf** sind nicht weniger als zwölf Kunstwerke Mödlhammers zu bewundern. Besondere Beachtung finden hier die Figurengruppen „Mutter Anna lehrt die heilige Maria das Lesen“ (1728), „Todesangst Jesu am Ölberg“ und „Maria mit dem Leichnam Jesu – Pietà“, mit der das Leid und der Schmerz der Gottesmutter berührend ausgedrückt sind. Mit der überlebensgroßen Konsolfigur „Jesus, der gute Hirt“ (1729) am Triumphbogen gegenüber der Kanzel gelangen Mödlhammer eine überaus kraftvolle Gestaltung und eine starke Wirkung auf die Betrachter/innen. In seiner rechten Hand hält Jesus den Hirtenstab, auf seinen Schultern trägt er das verlorene Lamm, das er an den Beinen mit seiner linken Hand festhält.

Der milde Ausdruck und die leise, wenn auch deutlich spürbare Bewegung sind ebenso charakteristisch für das Werk Mödlhammers wie die Art, in der diese Bewegung fließt, nämlich wieder in einer großen Wellenlinie, die sich, beginnend beim oberen Teil des Hirtenstabes über den Kopf des Lammes und das Haupt des Guten Hirten über den Schwung des Mantels fortsetzt.⁶⁾

Auch die Kreuzigungsgruppe – Kruzifix und Schmerzensmutter – mit reichem Stuckaturrahmen und gemaltem Hintergrund über dem Seiteneingang der Kirche ist eine überaus qualitätsvolle Arbeit Mödlhammers aus dem Jahr 1727. Schließlich zeigt uns der Neumarkter Künstler mit dem

Deckel des Taufsteins (1727), dass er nicht nur große Standbilder gestalten, sondern auch eine kleine Statuengruppe lebendig, bewegt und von bestechender Schönheit darstellen konnte.

Das Dehio-Handbuch⁷⁾ nennt zehn Kirchen, die bedeutende Schnitarbeiten Mödlhammers beherbergen: in der Stadt Salzburg, wo in der östlichen Seitenkapelle der Abteikirche Nonnberg ein künstlerisch hervorragendes, ausdrucksstarkes Kruzifix hängt, im Flachgau, im Pongau und im Lungau. Alle diese Arbeiten entstanden in den drei Jahrzehnten von 1712 bis 1742. Die Österreichische Kunsttopographie⁸⁾ verleiht den Werken Mödlhammers mehrmals das Prädikat „tüchtige Arbeiten“ oder „sehr gute Arbeiten“.

Mödlhammers Hauptwerk ist der monumentale Hochaltar in der Pfarrkirche **Bad Hofgastein**, einer der schönsten Barockaltäre im ganzen Land Salzburg. Das Erscheinungsbild und die Wirkung dieses Altars, der im Jahr 1738 entstand, sind auch dem Fassmaler zu verdanken, der die Bemalung und Vergoldung vornahm und den Schnitarbeiten Glanz verlieh. Auch er war ein Neumarkter Künstler von Rang: **Josef Andrä Eisl** (1684 – 1754). Mödlhammer und Eisl ergänzten sich kongenial und arbeiteten in mehreren Projekten hervorragend zusammen. In der Dekanatspfarrkirche und Mutterkirche des Gasteiner Tales, einem prächtigen Baudenkmal, mussten die beiden Neumarkter Künstler auf die kostbare gotische Architektur und die gotische Gnadenstatue der heiligen Maria, der „Hofer Mutter“ aus der Zeit um 1500, Rücksicht nehmen. Das gelang ihnen in bewundernswerter Weise. Sie erbrachten den Beweis, dass Gotik und Barock, obwohl die beiden Stile unterschiedlichen Prinzipien folgen, miteinander harmonieren, wenn die Werke Qualität besitzen.

Auch für die Pfarrkirchen in Straßwalchen, Faistenau, Mauterndorf, Sankt Michael im Lungau und Muhr fertigte Paul Mödlhammer Altäre an.

Allein für die Pfarrkirche **St. Michael** und die Filialkirche **St. Martin** im Lungau schuf er 19 Heiligenfiguren, dazu mehrere Engel, Gottvater als Aufsatzfigur und dreimal Jesus Christus (Herz Jesu, Ecce Homo und Triumphbogen-Kruzifix). Alle diese 1731 entstandenen Werke konnten Mödlhammer eindeutig zugeschrieben werden; als Unternehmer, der die Verträge ausverhandelt und die Honorare kassiert hat, ist aber auch im Lungau der Neumarkter Fassmaler Josef Andrä Eisl aufgetreten.

In **Mattsee** steht in der Stifts- und Pfarrkirche ein Hochaltar aus Adneter Marmor, dem Paul Mödlhammer 1733 einen geschnitzten, reich gegliederten Aufbau, gitterförmig, mit zwei Engeln und sechs Putten, mit der Heilig-Geist-Taube sowie einer Tiara als Altarbekrönung verpasste. Vor allem aber sind es die vier üppig vergoldeten Erzengel, die Mödlhammer als Altarskulpturen in einer ausdrucksvollen Bewegtheit dargestellt hat. Sie gelten als Spitzenwerke der Salzburger Plastik des 18. Jahrhunderts. Zu den drei in der Bibel genannten stellte Mödlhammer als vierten Erzengel nicht Uriel, sondern den kaum bekannten und selten verehrten Barachiel. Man erkennt ihn am Blumenbüschel, das er auf der offenen Handfläche trägt. Gabriel hat als Attribut den Lilienstängel und Raphael einen Fisch und einen Pilgerstab. Ungewöhnlich ist, dass Mödlhammer den Erzengel Michael weder als Seelenwäger, noch als Satansbezwinger dargestellt hat, sondern als Fürst der himmlischen Heerscharen, der gerade den göttlichen Auftrag bekommen hat. Diese Berufung steht auf dem Schriftblatt⁹⁾, das hier Michael in der Hand hält.

Auf dem Hochaltar der Pfarrkirche **Kuchl** thront zentral



Schnitzfigur des heiligen Nikolaus von Myra in der Pfarrkirche Straßwalchen (1742), würdevoll dargestellt, mit einem betenden Kind, ein Spätwerk Mödlhammers

eine wunderschöne, anmutige Madonna mit dem Jesusknaben, flankiert von der heiligen Cäcilia und dem heiligen Ambrosius, 1730 geschaffen von Meister Mödlhammer. In der Pfarrkirche **Faistenau** befinden sich 15 Rundbilder mit Rahmen in Blütenform und verbunden mit geschnitzten Schleifen. In ihnen sind die 15 Geheimnisse der drei Rosenkränze mit ihren jeweils fünf Gesätzen dargestellt. Die ursprünglich um den Hochaltar angebrachten Medaillons, die an die Faistenauer Rosenkranz-Bruderschaft erinnern, sind nun im Gurtbogen über dem Altarraum angebracht und prägen den gesamten Kirchenraum. Dieses besondere sakrale Kunstwerk wurde 1721 von Paul Mödlhammer aus Neumarkt am Wallersee angefertigt, natürlich in Zusammenarbeit mit Josef Andrä Eisl. In **Straßwalchen** stattete 1732 Paul Mödlhammer die Pfarrkirche mit zwei weitgehend baugleichen Seitenaltären in den Nebenschiffen aus, dem Marienaltar und dem Heilig-Kreuz-Altar. Diese Altäre tragen einen überaus hochwertigen Skulpturenschmuck. Der besonders bemerkens-

werte linke Seitenaltar zeigt im Retabel nicht nur die Gottesmutter mit dem Jesuskind, sondern vier Ordensheilige, die sich der heiligen Maria anvertrauen, und als Assistenzfiguren Johannes den Täufer und Antonius von Padua. Außerdem besitzt die Sankt-Martins-Kirche wertvolle Konsolstatuen – den heiligen Nikolaus von Myra mit einem Kind und die heilige Katharina von Alexandrien, die ebenfalls von Mödlhammer stammen. Sie entstanden erst 1742 und gelten als die letzten großen Arbeiten des Künstlers.

Im selben Jahr erfüllte die Neumarkter Werkstatt unter der Leitung Paul Mödlhammers noch einen Auftrag über Schnitarbeiten für den Hochaltar in Prien am Chiemsee. Die beiden großen Statuen St. Anna und St. Josef dürfte wohl Sebastian Eberl ausgeführt haben, die zwei Tabernakelengel tragen aber die Handschrift des alternden Meisters Mödlhammer.

Paul Mödlhammer war kreativ, entwickelte seine eigenen stilistischen Ausprägungen, machte sich aber auch in einem hohen Maß zum Erben der Tradition Meinrad Guggenbichlers. Paul Mödlhammer hat auf Grund seiner Mondseer Schulung die eigenen Frühwerke, wie den hl. Wolfgang in Waldprechtling, mit der Musikalität der Plastiken seines Lehrers erfüllt. An späteren Werken gewinnen teigige Formen die Oberhand, auch wenn er und sein Schüler Sebastian Eberl zum Beispiel 1732 im Kreuzaltare von Straßwalchen an Guggenbichlers Frühwerke anknüpfen.¹⁰⁾

Pauls jüngerer Bruder Vitus Mödlhammer (1686 – 1740), genannt Veit, war Kunsttischler an der Wallbachstraße; das Objekt trug den Hausnamen „Tischler-Veitl-Haus in der Kirchleiten“, Kleinköstendorf 31. Die beiden Brüder arbeiteten mehrfach zusammen. Veit Mödlhammer schuf aber auch eigene Kunstwerke. Unter anderem stammen

der Altar in der Sankt-Nikolaus-Kirche in Waldprechtling bei Seekirchen, der Seitenaltar der Wetterheiligen Johannes und Paul in Neufahrn sowie die Kanzeln in Tödtleinsdorf bei Köstendorf und in Sommerholz von Veit Mödlhammer. Für den Figureschmuck sorgte jeweils sein prominenter Bruder Paul.

Paul Mödlhammer nahm als Meister der Salzburger

Barockskulptur eine wichtige Position ein. Er war ein wahrhaft schöpferischer Mensch. Seine von Leben strotzenden Figuren sind von höchster Eleganz und Vornehmheit. Sie sind durch kraftvolle Bewegtheit, ausdrucksstarke Mimik und Gestik ausgezeichnet. Sie sind nicht nur Kirchenschmuck, sondern Bildwerke des Glaubens. Zwanzig Altäre, mehrere Kanzeln und über hundert Schnitzfiguren, deren

künstlerischer Wert auch noch nach 300 Jahren allgemein anerkannt wird, entstanden in seinem Neumarkter Atelier. Eine wirtschaftliche Drehscheibe war Neumarkt schon seit dem Mittelalter, mit den hervorragenden Künstlerpersönlichkeiten, allen voran Paul Mödlhammer, wurde Neumarkt auch zu einem Zentrum der bildenden Kunst. Und Mödlhammer verbrachte – abgesehen von seinen beruflich

motivierten Reisen in die Gebirgsgaue – sein ganzes Leben in seiner Heimatgemeinde.



- 1) Umlauf, Albert: Geschichtliches aus Neumarkt und Umgebung. Im Selbstverlage des Verfassers, Neumarkt 1923, Seite 12
- 2) Vogl, Jakob: Neumarkter Heimatbuch. Im Verlage der Sparkasse Neumarkt bei Salzburg. Wien 1930, Seiten 73ff.
- 3) Reitsamer, Franz: Das Innere der St. Johanneskirche. In: St. Johann am Berg, Köstendorf bei Salzburg; Kirchenführer. Renovierungsausschuss, Köstendorf 1988, S. 2
- 4) Mayr-Schrey, Elke: Die Entwicklung der Neumarkter Bildhauerwerkstatt am Werk Sebastian Eberls (1712-1770) im Vergleich mit seinem Lehrer Paul Mödlhammer (1680-1743). Diplomarbeit, Paris-Lodron-Universität Salzburg. Salzburg 1996, Seite 20
- 5) Vgl. Enzinger, Franz Paul: Straßennamen und ihre Geschichte III – Paul-Mödlhammer-Weg. In: StadtInfo. Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Neumarkt am Wallersee, Ausgabe 5/2013, Neumarkt a.W. 2013, Seite 11
- 6) Mayr-Schrey, Elke: Die Entwicklung der Neumarkter Bildhauerwerkstatt am Werk Sebastian Eberls (1712-1779) im Vergleich mit seinem Lehrer Paul Mödlhammer (1680 – 1743). Diplomarbeit, Paris-Lodron-Universität Salzburg, Salzburg 1996, Seite 24
- 7) Euler, Bernd, u.a.: Die Kunstdenkmäler Österreichs – Salzburg Stadt und Land. Dehio Salzburg. Topographisches Denkmälerinventar, herausgegeben vom Bundesdenkmalamt. Verlag Anton Schroll & Co., Wien 1986
- 8) Buberl, Paul: Österreichische Kunsttopographie, Band X: Die Denkmale des politischen Bezirkes Salzburg. Die Gerichtsbezirke St. Gilgen, Neumarkt, Thalgau. Herausgegeben vom kunsthistorischen Institute der k.k. Zentral-Kommission für Denkmalpflege. Verlag Anton Schroll & Co., Wien 1913
- 9) „Archangelo Michael – constitui te principem super omnes animas suscipiendas“, Motette zum Erzengelfest am 29. September (Erzengel Michael, ich setzte dich als Fürsten ein über alle Seelen, die du schützen sollst.)
- 10) Decker, Heinrich: Meinrad Guggenbichler. Verlag Anton Schroll & Co., Wien 1949, Seite 79

SUPER s'COOL-CARD

UNSER KASSENBESTER: 96 EURO, 1 TICKET.



Erster Halt: Schulhof. Nächster Halt: Freizeit.

Durchs ganze Jahr durchs ganze Land um nur 96 Euro. Die SUPER s'COOL-CARD bringt dich nicht nur in die Schule oder zur Ausbildung, sondern auch in deiner Freizeit günstig und flexibel durch das ganze Bundesland Salzburg.

Jetzt sichern unter:

www.salzburg-verkehr.at/super-scool-card



Hauptstraße wurde zur Weinstraße

42 Winzer präsentierten am 17. Juni bei sommerlichen Temperaturen und strahlend blauem Himmel am Neumarkter Weinfest ihre edlen Tröpfchen aus deren Region!

Der Tourismusverband Neumarkt am Wallersee blickt auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurück. Am Samstag den 17. Juni 2023 konnte die Neumarkter Hauptstraße wieder zur Weinstraße umfunktioniert werden.

So viele Winzer wie noch nie

Auch unter den Winzern hat sich das Neumarkter Weinfest bereits einen Namen gemacht. In diesem Jahr konnte der Tourismusverband einen neuen Rekord erzielen - 42 Winzer aus ganz Österreich kamen nach Neumarkt, um ihre Weine zu präsentieren und verkosten zu lassen. Zusätzlich verköstigten die örtlichen Vereine, Gastronomiebetriebe und weitere Anbieter

aus Italien und Österreich die rund 3.000 Besucher mit köstlichen Schmankerln, die perfekt zu einem Gläschen Wein passten.

Live-Musik für jeden Geschmack

Neben dem köstlichen kulinarischem Angebot sorgten drei Live-Musik-Acts für musikalische Highlights. Auch das Weindépot, bei welchem man Weine hinterlegen und am Ende des Festes oder am nächsten Tag nach Hause transportieren konnte, wurde sehr gut angenommen. Tourismusverband Neumarkt am Wallersee Obmann Anton Greischberger freut sich über das gelungene Fest: „Das Neumarkter Weinfest war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Ich freue mich

über die zahlreichen Besucher, welche sich am Weinfest amüsiert haben. Besonders schön ist das unterschiedliche Publikum auf diesem Fest - da ist von Alt bis Jung wirklich alles dabei. Die Stimmung war hervorragend und so bleibt das Weinfest wieder einmal unvergessen.“

Der Tourismusverband Neumarkt am Wallersee bedankt sich bei den zahlreichen BesucherInnen, bei den WinzerInnen, den Neumarkter Gastronom:innen und HändlerInnen sowie allen Helfern und Helferinnen - welche das Weinfest zu dieser schönen Veranstaltung machen. Wir freuen uns schon jetzt auf das Weinfest 2024!



Mittelschule gewinnt beim „Herzlauf“



Die zweiten Klassen haben sich für den Herzlauf am 2. Juni in Obertrum angemeldet. Mit gemischten Gefühlen traten wir zum Herzlauf an. Als wir ankamen, fiel uns sofort die hervorragende Musik

und die großartigen Attraktionen auf. Leider gab es aber dadurch auch sehr lange Warteschlangen. Kurz bevor es losging, wurden wir sichtlich nervös. Wir waren stolz, dass wir die beste zweite

Klasse waren und somit den Herzpokal gewonnen haben. Nun steht er in der Vitrine der MS Neumarkt, wo er bewundert werden kann.

Natalie, 2b



„Plusregion trifft sich“

Am 21. Juni 2023 folgten knapp 40 UnternehmerInnen sowie PolitikerInnen der Einladung zu „Plusregion trifft sich“ durch die Plusregion Köstendorf Neumarkt Straßwalchen und die Firma Lagermax Autotransport GmbH.

Straßwalchen. „Together in motion“ lautet die Firmenphilosophie der Firma Lagermax. Gleiches Ziel verfolgt die Plusregion, denn der Grundgedanke, gemeinsam mit der Politik und zahlreichen Wirtschaftstreibenden - aktuell zählt die Plusregion rund 250 Mitgliedsbetriebe - etwas zu bewegen, die Region zu stärken und stetig voranzutreiben, ist seit der Gründung 2007 wesentlich und wird kontinuierlich und aktiv verfolgt.

Unternehmer Netzwerktreffen

Das Ziel von „Plusregion trifft sich“ ist, die regionale Wirtschaft und Politik zusammenzubringen und so eine Plattform für ein gemeinsames Netzwerk und einen regen Austausch zu schaffen. Im Zentrum steht jeweils ein Mitgliedsbetrieb der Plusregion, welcher als Gastgeber seinen Betrieb präsentiert. Bei der Firma Lagermax erhielten die Gäste am 21. Juni beeindruckende Einblicke in die Bereiche Werkstätten, Autowäsche und -aufberei-

tung, Fahrzeuglager, Fahrzeug- und Industrielackierung sowie den vielfältigen Möglichkeiten in Bezug auf Fahrzeugumbauten bei leichten Nutzfahrzeugen. Außerdem gab es erweiterte Einblicke zum gesamten Leistungsumfang der Lagermax Group.

Lagermax Autotransport GmbH

Die Firma Lagermax Autotransport GmbH in Straßwalchen, ist eines der führenden Unternehmen bei Autotransporten, Autoaufbereitung und Industrielackierungen in Österreich. Rund 400 MitarbeiterInnen sind aktuell am Standort in Straßwalchen beschäftigt und optimieren gemeinsam mit den Geschäftsführern Dorian Deisenhammer und Rene Eisbrich fortlaufend Produkte und Dienstleistungen. Die übergeordnete und international tätige Lagermax Group steht als eigentümergeführtes Familienunternehmen für Verlässlichkeit und Kontinuität und betreibt 60 Standorte in 14 Ländern mit 3.800

MitarbeiterInnen. Rene Eisbrich, Thomas Baumgartner - Vorstand der Lagermax Group - sowie Florian Baumgartner begrüßten gemeinsam mit Plusregion Geschäftsführerin Elisabeth Thaler die Gäste und führten über das Gelände.

Gute Beziehung zum Standort

Eine gute Beziehung zum Standort, zur Politik und unter den Wirtschaftstreibenden ist für Erfolg und Innovation unabdingbar - da sind sich alle UnternehmerInnen einig. R. Eisbrich ist überzeugt: „Die Unternehmen innerhalb der Wirtschaftsregion Köstendorf Neumarkt Straßwalchen stehen im Allgemeinen vor denselben Herausforderungen mit Bezug auf Fachkräftemangel, Digitalisierung und Ressourcenknappheit. Dieser strukturierte Austausch mit den Gewerbetreibenden ist eine willkommene Gelegenheit, um potenzielle Kooperationen oder Erweiterung bestehender Geschäftsbeziehungen auszuloten.“



Die „Plusregion trifft sich“ bei Lagermax Autotransport



v.l.: Thomas Baumgartner (Vorstand Lagermax Gruppe), Elisabeth Thaler (GF Plusregion), Johannes Marschner (Obmann Plusregion), Rene Eisbrich (GF Lagermax Autotransport), Florian Baumgartner



Die Nächste Stadtinfo erscheint voraus. **Ende Sept. 2023** in den Haushalten. **Annahmeschluss für Beiträge ist ausnahmslos der 01.09.2023.** Infos und Beiträge für Neumarkter BürgerInnen von allen Institutionen, Vereinen und BürgerInnen Neumarkts werden gerne aufgenommen. Bitte ausschließlich an: **redaktion@neumarkt.at**



Die Vogelhochzeit: Waldkindergarten Frühlingsfest

Am 1. Juni 2023 fand das Frühlingsfest im Waldkindergarten unter dem Motto: „Die Vogelhochzeit“ statt. Ein Vogel wollte Hochzeit machen, kennt ihr die Geschichte?

Am Nachmittag schlüpfen die Waldfüchse in ihre Vogelkostüme und führten das Singspiel von der Vogelhochzeit auf. Drei Vogelpaare: Amsel, Specht und Rotkehlchen sangen und tanzten, fütterten ihre Jungen und lernten ihnen das Fliegen. Auch die Bäume wurden mit Rollen besetzt. Es gab lustige Stationen für die Familien und ein leckeres Buffet, das die Eltern der Waldfüchse mitbrachten.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Fa. Moosburger für die 2 großen Schachteln, die als Nistkasten dienten. Da die Waldfüchse für das Fest zur Verleihung der Ortstafel „Gesunde Gemeinde Neumarkt“ mit einigen Bildern einen Beitrag leisteten, erhielt jedes Kind einen Gutschein für ein Kuglerl Eis vom Team der gesunden Gemeinde. Vielen Dank dafür.

Fotos vom Frühlingsfest: Belinda Probst-Adensamer, Plakاتفoto: Petra Nagel; Ingrid und Manuela



Gratulation an Absolventen der Mittelschule Neumarkt

Mit ausgezeichneten bzw. gutem Erfolg abgeschlossen haben:



4a, Klassenvorstand Ronny Raab: (v.l.) Tobias Weiser, Gloria Egl, Sophie Kerbler, Sophie Micheler, Sylvia Hofer und Julia Gerbl mit Bürgermeister Adi Rieger und Schulleiterin Dr. Susanne Knäussel



4b, Klassenvorständin: Gertrud Wallner: (v.l.) Sophia Schnallinger, Verena Rauchenschwandtner, Katharina Ehrnecker und Nadine Epl, Bürgermeister Adi Rieger und Schulleiterin Dr. Susanne Knäussel



4c, Klassenvorständin Hedwig Staffl: (v.l.) Moritz Glück, Marlon Moche, Nicolas Lechner, Gabriel Klaushofer, Teodora Suvajac, Hana Prosic, Ela Bilik, Nevena Milosavljevic, Bürgermeister Adi Rieger und Schulleiterin Dr. Susanne Knäussel

Wir suchen

Hauskrankenpflege: DGKP und PFA und PA

Haushaltshilfe: Heimhilfen mit Ausbildung aber auch Quereinsteiger

Wir bieten

- familienfreundliche Arbeitszeiten
- flexible Teilzeitbeschäftigung
- keine Nachtdienste



Familie, Kinder und Beruf in Einklang bringen?
Dann bewerben Sie sich jetzt in der

mobilen Pflege

office@aktiv-hauskrankenpflege.at | 0662/45 84 30

Elixhausen | Grödig | Neumarkt | Bürmoos

www.neumarkt.at/webcam
**Panorama Neumarkt
am Wallersee**

Die Bilder der neuen Live-
Kameras werden u.a. auch
auf Servus-TV übertragen!

Einzigartige Fotos unter:
„Best Shots“



Stellenausschreibung der Wassergenossenschaft Neumarkt

Die Wassergenossenschaft Neumarkt sucht zur Verstärkung einen zuverlässigen Mitarbeiter bzw. zuverlässige Mitarbeiterin zum nächstmöglichen Eintritt.

Das erwartet dich:

- Wartung und Instandhaltung der Wasserversorgungsanlage
- Auswechseln und Kontrollablesungen von Wassermesseinrichtungen
- Störungsbehebungen
- Baustellenbetreuung
- Neue Leitungen abnehmen, einmessen und dokumentieren
- Betreuung der Einrichtungen der Wassergenossenschaft
- Lagerverwaltung
- Regelmäßige Wasserprobenentnahme zur Qualitätssicherung

Das zeichnet dich aus:

- Eine abgeschlossene Ausbildung
- Berufserfahrung & handwerkliches Geschick
- Fahrerlaubnis Führerschein Klasse B (E zu B wäre wünschenswert)
- Flexible Einsatzbereitschaft
- Teamgeist, Engagement und Tatkraft
- Wohnsitz in oder rundum Neumarkt am Wallersee

Das bietet die Wassergenossenschaft:

- Sinnstiftende Tätigkeit für die Trinkwasserversorgung unserer Mitglieder
- Vielseitiges Aufgabengebiet in kleinem, motivierten Team
- Sicherer und langfristiger Arbeitsplatz
- Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Marktgerechter Gehalt abhängig von beruflicher Qualifikation und Erfahrung

Neugierig?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen direkt per mail an:
wasser-neumarkt@speed.at

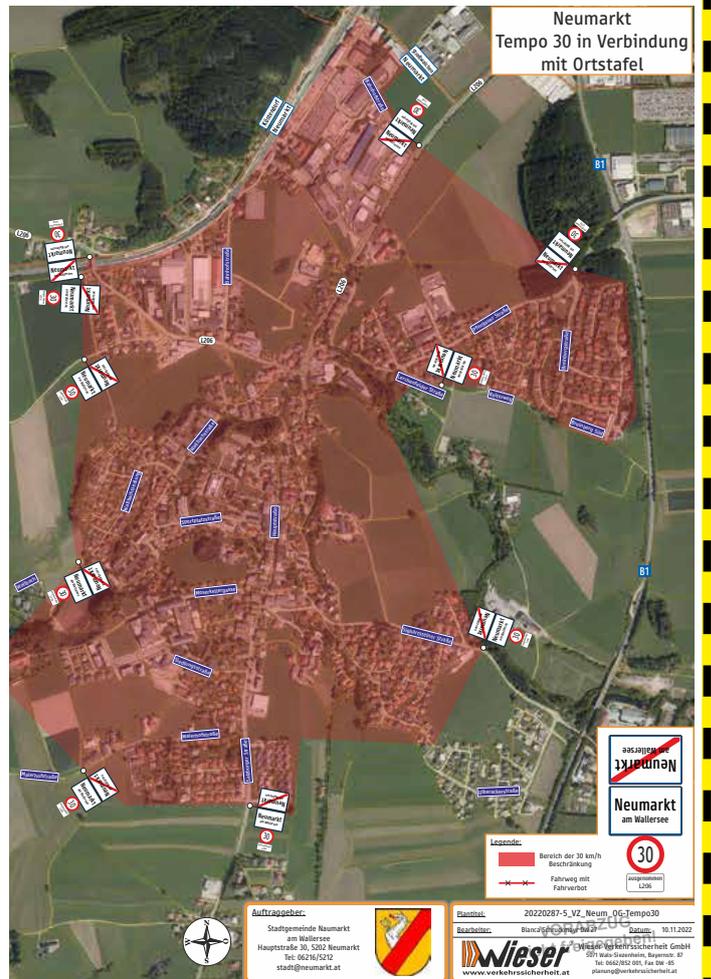
Tempo 30 für gesamtes Ortsgebiet Neumarkt

Laut Beschluss des Infrastrukturausschusses wird die „Tempo 30 Beschränkung“ auf das gesamte Ortsgebiet von Neumarkt ausgeweitet – davon ausgenommen bleibt die Köstendorfer Landesstraße L206.

Innerhalb des gekennzeichneten Ortsgebietes „Neumarkt“ gilt für einen überwiegenden Teil der Gemeindestraßen schon jetzt eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h. Die Tempolimits sind mit einer Zonenbeschränkung kundgemacht.

Das Tempolimit wird demnächst für das gesamte Ortsgebiet an den Ortstafeln ersichtlich gemacht. Davon ausgenommen bleibt die Köstendorfer Landesstraße L206.

Die Maßnahme erhöht die Sicherheit für Fußgänger, Kinder und Radfahrer, besonders im Ortszentrum, an unübersichtlichen Stellen sowie entlang der Bahnhofstraße.



FREDA DIE GRÜNE ZUKUNFTS AKADEMIE

DIE GRÜNEN NEUMARKT

FREDA.AT



FREDA-SOMMERKINO DER WALDMACHER

Ein Film von Volker Schlöndorff | DE 2021 | 89 Minuten

Volker Schlöndorff widmet seinen ersten Dokumentarfilm dem Agrarwissenschaftler Tony Rinaudo, der mit afrikanischen Bauern durch eine Schnitttechnik die Ausbreitung der Wüste zurückdrängt.

AB 19.30 UHR **GRATIS FAHRRADCHECK!**
Komm mit dem Rad und lass es überprüfen.

EINTRITT
FREI

Impressum: FREDA-DIE AKADEMIE, 1060 Wien, Loosplatz 12, Top 4; Bild: © Filmaden

DIENSTAG, 15. 8. 2023

NEUMARKT

SCHULZENTRUM INNENHOF
SIEDLUNGSSTRASSE 11

20.30 UHR

BEI SCHLECHTWETTER
IM FOYER FESTSAAL

INFOS UNTER [FREDA.AT/KALENDER](https://www.freda.at/kalender)

volkshilfe.
SALZBURG

Als Verstärkung im Bereich
Mobile Pflege & Betreuung suchen wir:

- Dipl. Gesundheits & Krankenpfleger*in** (m/w/d)
- Pflegfachassistent*in** (m/w/d)
- Pflegeassistent*in** (m/w/d)
- Heimhelfer*in** (m/w/d)
- Haushaltshilfe** (m/w/d)

- Teilzeitanstellung (ab 18 Wochenstunden)
- Entlastungswoche ab dem 43. Lebensjahr
- Heimhilfe-Ausbildung berufsbegleitend
- 1:1 Betreuung bei Kund*innen zu Hause




**VOLKSHILFE SALZBURG
DIENSTLEISTUNGS GMBH**
Innsbrucker Bundesstraße 37 | 5020 Salzburg
Tel.: 0662 42 39 39

office@volkshilfe-salzburg.at
www.volkshilfe-salzburg.at/jobs/

Neues aus der Bauverwaltung



Erdarbeiten Kinderstadt vom Bauhofteam Sepp und Max erledigt



Vorbereitungsarbeiten für Bepflanzung in der Kinderstadt ebenfalls vom Bauhofteam durchgeführt



Blühwiesen zeigen erste Erfolge – Begehung mit Kolleg:innen vom Land Salzburg



Das Trampolin wird wegen zu niedrigem Wasserstand im See neu positioniert



Salzburger Straße fertig asphaltiert – DANKE den Anrainern für das Verständnis während der Bauzeit



Verbindungsweg Gardekeller - Stockschützenplatz trockengelegt



Wasserleitungsbau in der Salzburger Straße - eine Herausforderung



Weidenpavillon in der Wasserwunderwelt am Wallersee

Aktuelle Termine

28.07.2023	18:00 - 02:00	SEEFEST, Strandbad Neumarkt Ostbucht, FF-Neumarkt, Esatztermin 29.07.2023
30.07.2023	8:30 - 11:30	Yoga & Brunch, MyYogaAmWallersee Ferienhotel Herzog, 0680-2207598
01.08.2023	18:30 - 19:30	Karate Schnuppertraining für Kinder ab 6, Turnsaal VS-Neumarkt, Karate Union Shotokan
01.08.2023	19:00 - 20:00	Englisch für alle, kostenlos, Bahnhofstraße 44, Kirche Jesu Christi der H.d.I. Tage
03.08.2023	15:00 - 17:00	Kräuterführung Blumenwiese am Kühberg, Uiberackstr. 20, Gesunde Gemeinde
03.08.2023	18:00 - 18:45	Karate als Gesundheitssport für Erw. ab 30, Turnsaal VS-Neumarkt, Karate Union Shotokan
04.08.2023	07:30 - 08:30	Morgen Yoga am See, MyYogaAmWallersee, Strandbad Neumarkt, 0680-2207598
04.08.2023	19:00 - 23:00	FLIMMERKiste Neumarkt „Vier Wände für Zwei“, am Stadtplatz, Plusregion
04.08.2023	18:00 - 21:00	Spanische Einkaufsnacht, Sommerrausverkauf, bis 5. August, WIN-Neumarkt
07.08.2023	19:00 - 20:15	Alpaka Yoga am Erhart-Hof, MyYogaAmWallersee Ferienhotel Herzog, 0680-2207598
08.08.2023	18:00 - 18:45	Karate als Gesundheitssport für Erw. ab 30, Turnsaal VS-Neumarkt, Karate Union Shotokan
08.08.2023	19:00 - 20:00	Englisch für alle, kostenlos, Bahnhofstraße 44, Kirche Jesu Christi der H.d.I. Tage
09.08.2023	16:00 - 20:00	Blutspendeaktion in der VS-Neumarkt, Kirchenstraße 4, Rotes Kreuz Salzburg
11.08.2023	07:30 - 08:30	Morgen Yoga am See, MyYogaAmWallersee, Strandbad Neumarkt, 0680-2207598
15.08.2023	19:00 - 20:00	Englisch für alle, kostenlos, Bahnhofstraße 44, Kirche Jesu Christi der H.d.I. Tage
15.08.2023	19:30 - 22:00	FREDA-Sommerkino „Der Waldmacher“, Schulzentrum Neumarkt, Die Grünen
16.08.2023	19:00 - 22:00	FLIMMERKiste Köstendorf „Griechenland“, am Dorfplatz Köstendorf, Plusregion
22.08.2023	19:00 - 20:00	Englisch für alle, kostenlos, Bahnhofstraße 44, Kirche Jesu Christi der H.d.I. Tage
23.08.2023	14:00 - 16:30	Wir bauen einen „Naturtreffpunkt“ am Wallersee, mit Roland Stiegler 0660-3025033
25.08.2023	07:30 - 08:30	Morgen Yoga am See, MyYogaAmWallersee, Strandbad Neumarkt, 0680-2207598
29.08.2023	19:00 - 20:00	Englisch für alle, kostenlos, Bahnhofstraße 44, Kirche Jesu Christi der H.d.I. Tage
30.08.2023	19:00 - 22:00	FLIMMERKiste Straßwalchen „Der Fuchs“, Alte Feuerwehr, Straßwalchen, Plusregion
31.08.2023	13:00 - 14:00	Gitarre & Ukulele Schnuppern mit Roland & Marion Stiegler, Musikerheim 0660-3025033
02.09.2023	08:30 - 18:00	WALLERSEE-WALLFAHRT, Start Seehotel Winkler, Uferstraße 32, TVB-Neumarkt
23.09.2023	12:00 - 24:00	RUPERTI-STADTFEST im Bauernherbst, Hauptstraße Neumarkt, Plusregion

Neumarkter SEE FEST
Fr. 28.7.2023
Wallersee Ostbucht
 Ersatztermin: Samstag, 29. Juli 2023

mit Lasershows powered by lasershows-austria.at

Ab 18 Uhr Eintritt: €10,-
 Kinder in Begleitung der Eltern frei

Maachill 42

FACEBOOK.COM/SEEFESTNEUMARKT

Kinderprogramm
www.seefest-neumarkt.at

DAS RÄUMINGSTEAM
 NEUMARKT AM WALLERSEE
 www.rieger-design.at

WORKSHOP
Digifit: Alles nur gelogen?
 Informationen im Internet: Welche Quellen sind zuverlässig? Wie erkennen Sie Fakenews?
Mittwoch, 8. November 2023
 9–14 Uhr
 Stadtgemeindeamt Neumarkt
 Hauptstraße 30
 5202 Neumarkt

Teilnahme kostenlos

Teilnahme kostenlos, bitte melden Sie sich an.
 b.karl@frau-und-arbeit.at, T 0662 880723-22

www.frau-und-arbeit.at

Gefördert von **LAND SALZBURG**